

IMMENDINGEN

Mitteilungsblatt

www.immendingen.de

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Nummer 31/32/33

Freitag, 31. Juli 2026



19. SCHLOSSFEST

der Immendinger Vereine



Freitag 04.09.2026

18:00 Uhr Festeröffnung mit der Jugendkapelle der Gemeindemusikkapelle und Fassanstich (Oberes Schloss)

20:30 Uhr Brass-Power mit **Brass 27** (Bühne)

23:00 Uhr New Rock mit **Smash** (Bühne)



Anforderungen vorbehalten. Veranstalter: Gemeinde Immendingen

Samstag 05.09.2026 ab 17:00 Uhr

18:00 Uhr Schlossserenade Akkordeonverein "Junge Donau" (Oberes Schloss)

19:00 Uhr Newcomer-Vibes mit **Die Röckinger** (Bühne)

21:00 Uhr Party mit **EdelRock** (Bühne)



EdelRock

Sonntag 06.09.2026 ab 11:00 Uhr

13:00 Uhr buntes Programm der Kindergärten, Kinder- und Jugendtanzgruppen (Bühne)

14:00 Uhr Führungen im Heimatmuseum

15:30 Uhr Führungen im Heimatmuseum



Vergnügungspark



Flohmarkt (SO)



Kegelbahn



Schlossserenade



Festlauben



LIVE-Musik

04.09.-06.09.2026



WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE



NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Immendingen	07462 9464-0
Sprechzeiten:	
Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr	
Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt.	07461 941-0
Stromversorgung	
Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:	
Energiedienst Netze GmbH	
- Service-Nummer	07623 92-1800
- Störungs-Nummer	07623 92-1818
Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:	
- EnBW Kundenservice GmbH	0800 9999966
Gasversorgung	
Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1, Tuttlingen	07462 9444-0
Service u. Auskünfte	0800 2838485
Störungs- u. Notdienst	0800 2767767
Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen	6433
Rufbereitschaft	0170 8603740
Wasserwerk Immendingen	
Rufbereitschaft	0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.

Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:
Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr
DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

(1. OG, Hauptgebäude):

Sa., So. u. Feiertag von 10 bis 20 Uhr ohne Voranmeldung.

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN

- | | |
|-----------------|--|
| 01. August 2026 | Wurminger Apotheke, Untere Hauptstr. 10, Wurmilingen, Tel.: 07461 6453 |
| 02. August 2026 | Salinen-Apotheke Bad Dürreheim, Bahnhofstr. 4, Bad Dürreheim, Tel.: 07726 7959 |
| 08. August 2026 | Mauritius-Apotheke Eigeltingen, Hauptstr. 35, Eigeltingen, Tel.: 07774 9397999 |
| 09. August 2026 | Stadt-Apotheke Geisingen, Hauptstr. 18, Geisingen Tel.: 07704 1444 |
| 15. August 2026 | Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7, Tengen, Tel.: 07736 252 |
| 16. August 2026 | Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Marktplatz 2, Spaichingen, Tel.: 07424 93360 |

Die Bereitschaftsapotheke ist jeweils ab 08:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE

Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen

Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl., betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330

AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaft u.v.m.

Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 07462 8035

Caritasverband SBK e.V.,**Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung**

Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
oder sandra.muench@caritas-sbk.de

Telefonseelsorge 0800 1110111

Krebsinformationsdienst

kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr

0800 4203040

Frauenhaus Tuttlingen

07461 2066

Elias-Schrenk mobil: Ambulante Pflege und Tagespflege

Schlossplatz 7, 78194 Immendingen 07462 / 5793060

Weisser Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer

tuttlingen@mail.weisser-ring.de 0175 5866425

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: <http://www.immendingen.de>

E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

(Vorwahl 07462)

Zentrale

24-0

Telefax

24-224

Bürgerservice

24-228

Bürgermeister-Vorzimmer

24-242

Hauptamt

24-221

Standesamt/Friedhofsverwaltung

24-225

Finanzverwaltung

24-231

Gemeindekasse

24-235

Ortsbauamt

24-261

Gemeindebücherei Immendingen,**Hindenburgstraße 2**

Öffnungszeit: donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulen

Reischachschule Immendingen -

24-272

Realschule und Werkrealschule

24-276

Schlossschule-Grundschule

1730

Förderschule

Jugendhilfe unter einem Dach und

924639

Schule des Lebens

Schulsozialarbeiterin in Schule und Gemeinwesen

Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355

E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de

Kindergärten

Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen

9479460

St. Josef, Immendingen

1525

St. Bernhard, Hattingen

6748

Sonnenstrahl, Ippingen

07706 5350

Waldkindergarten

0151275500732

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung

beim Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400

BIOTONNEN-Leerung

03.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

10.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

17.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

24.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)

24.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

21.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

10.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

07.09.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)

21.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grüne Deckel – alle 8 Wochen)

24.08.2026 in Immendingen und allen Ortschaften

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00 Uhr.

WERTSTOFFHÖFE –

Sommeröffnungszeiten von 09.03.2026 bis 07.11.2026

Geisingen:

Montag

15:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag

15:00 – 19:00 Uhr

Samstag

14:00 – 17:00 Uhr

Tuttlingen:

Montag bis Freitag

12:00 – 17:30 Uhr

Samstag

09:00 – 12:00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die heutige Ausgabe des Mitteilungsblattes wird flächen- deckend an alle Haushalte unserer Gesamtgemeinde verteilt. Auch im Internet-Zeitalter haben gedruckte Informationen „schwarz auf weiß“ ihre Bedeutung.

Mit dem Immendinger Mitteilungsblatt werden wöchentlich alle wichtigen Informationen über die Gemeinde, Entscheidungen des Gemeinderates, aber auch alle öffentlichen Bekanntmachungen, die ganz erhebliche Auswirkungen auf den Einzelnen haben können, veröffentlicht. Darüber hinaus werden die Einladungen zu den vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen in dem Mitteilungsblatt abgedruckt.

Unsere Kirchen, unsere Vereine und weitere in der Gemeinde tätige Organisationen nutzen das Mitteilungsblatt sehr intensiv. So sind die Leser stets informiert über Gottesdienstzeiten, Bereitschaftsdienste von Apotheken, Vereinsaktivitäten, Vereinsfeste und Vereinsfeierlichkeiten sowie über das umfangreiche kulturelle und sportliche Angebot der Gesamtgemeinde.

Die heutige Ausgabe soll Ihnen einen Eindruck vom vielfältigen Informationsangebot des Immendinger Mitteilungsblattes bieten. Es empfiehlt sich, das Mitteilungsblatt mit dem sich in dieser Ausgabe befindlichen Bestellvordruck zu abonnieren, damit Sie in Zukunft immer aktuell informiert sind.

Ihr
Manuel Stärk,
Bürgermeister



Sommerpause für das Mitteilungsblatt

In den Kalenderwochen 32 und 33 erscheint kein Mitteilungsblatt. Das bedeutet, dass diese Ausgabe die Letzte vor der zweiwöchigen Pause ist. Nach den Betriebsferien wird das Amtsblatt erstmals wieder am Freitag, 21. August 2026, herausgegeben. Um Beachtung wird gebeten, vielen Dank!

AMTLICHE NACHRICHTEN



Aus dem Gemeinderat vom 27.07.2026

Am Montag, dem 27.07.2026, tagte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manuel Stärk. Die Sitzung des Gemeinderats hatte folgende Beratungspunkte zum Gegenstand:

Wasserversorgung Ortsteil Ippingen - Lückenschluss der Wasserleitung Bachzimmern bis Pumpwerk Schmelze, hier: Vorstellung Entwurfsplanung mit Kostenberechnung

Derzeit wird der Ortsteil Ippingen mit Eigenwasser aus der Tiefentalquelle und der Schmiedsbrunnenquelle versorgt. Das gefasste Wasser wird in das Pumpwerk Schmelze transportiert, dort gesammelt, mit einer Ultrafiltrationsanlage aufbereitet und in das Wassernetz Ippingen eingespeist. Die Tiefentalquelle schüttet derzeit noch ausreichend Was-

ser für die Wasserversorgung des Ortsteils Ippingen aus. Im Jahr 2025 wurde durch die Fa. Scharpf eine Quellbefahrung durchgeführt. Diese ergab, dass die Quelle durch eine Sanierung noch ausgiebiger gefasst werden könnte, was in immer trockener werdenden Sommermonaten eine gewisse Versorgungssicherheit bieten würde. Dies wurde im Masterplan Wasserversorgung, der vom Landkreis erarbeitet wurde, ebenfalls so dargestellt.

Aufgrund dessen, dass der Ortsteil Ippingen ausschließlich durch die Quellen versorgt wird und eine Redundanz der Wasserversorgung bei Trockenheit nicht gewährleistet werden kann, ist folgende Strategie vorgesehen, um die Wasser- u. Löschwasserversorgung in Zukunft redundant sicherzustellen.

Die bestehende Wasserversorgung aus dem Ortsnetz Immendingen reicht derzeit von Immendingen bis nach Bachzimmern (Brücke bei Haus Bachzimmern 7). Von dort soll eine Wasserleitung aus PEHD mit 125 mm Außendurchmesser entlang der bestehenden Abwasserdruckleitung mit einer Länge von ca. 1.870 Metern bis in das Pumpwerk Schmelze verlegt werden.

In den unbefestigten Oberflächen soll dabei das Pflugverfahren zum Einsatz kommen. Die Querungen von Gewässern und Biotopen erfolgen schonend durch Spülbohrungen. Im Pumpwerk Schmelze sind kleinere Nachrüstungen für die technische Ausrüstung zur Einbindung der neuen Wasserleitung notwendig.

Erst nachdem der Lückenschluss, sprich die Anbindung des Ortsnetz Ippingen mit der Wasserversorgung verbunden ist, kann die Quellsanierung der Tiefentalquelle durchgeführt werden, da während der Quellsanierung kein Wasser gefasst werden kann.

Als nächster Schritt soll die Ausschreibung veröffentlicht werden, sodass in der Septembersitzung die Bauleistungen vergeben werden können. Anschließend soll im Herbst, wenn die Felder abgeerntet sind, die Tief- und Leitungsbauarbeiten durchgeführt werden, um noch in diesem Jahr mit dem Bau der Wasserleitung beginnen zu können. Die Wasserleitung soll im Sommer 2027 in Betrieb gehen.

Nach der aktuellen Kostenberechnung belaufen sich die Gesamtkosten des Lückenschlusses von Bachzimmern zum Pumpwerk Schmelze auf ca. 378.077,38 € (brutto).

Am 30.09.2025 wurde ein Förderantrag nach Förderrichtlinie Wasserwirtschaft beim LRA Tuttingen für den Lückenschluss gestellt. Dazu ging der Förderbescheid am 08.07.2026 mit einer Förderquote von 45,4 % (148.800 €) ein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Zustimmung zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung der Wasserversorgung Ortsteil Ippingen – Lückenschluss der Wasserleitung Bachzimmern bis Pumpwerk Schmelze. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausführungs- und Genehmigungsplanung einzusteuern und die Ausschreibung der Maßnahme vorzubereiten.

Vergabe: Bauleistung – Kücheneinrichtung im Küchenlager, Neubau 3-gruppiger Kindergarten Zimmern

Die Entwurfsplanung des 3-gruppigen Kindergartens Zimmern wurde im Januar 2025 im Gemeinderat vorgestellt und gebilligt. Daraufhin wurden die Baugenehmigung und die Ausführungsplanung erarbeitet.

Wie bei der letzten Vergabe der Inneneinrichtung im April angekündigt wurde anschließend die Bauleistung – **Kücheneinrichtung** (Küchengeräte wie Spülmaschine, Gefrierschrank, Handwaschbecken, Edelstahlwägen) – per Angebotsverfahren ausgeschrieben, es gingen drei Angebote ein. Das günstigste Angebot ging von der Fa. Franz Großküchentechnik aus Donaueschingen mit einer Angebotssumme von 28.413,25 € (brutto) ein.

Die Kostenberechnung liegt bei 25.000 € (brutto) somit ergibt sich eine Kostenerrhöhung zur Kostenberechnung von 3.413,25 € (brutto) [ca. 13,6 %].

Die Beauftragung der Fa. Franz Großküchentechnik aus Donaueschingen zur Durchführung der Maßnahme zum Angebotspreis von 28.413,25 € (brutto) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Vergabe: Bauleistung – Austausch Heizungsanlage, Kindergarten St. Josef, Hindenburgstraße 3, Immendingen

Nach der letzten technischen Prüfung durch eine Fachfirma wurden bei der bestehenden Heizungsanlage (Gasheizung) im Kiga-Gebäude St. Josef in Immendingen Mängel festgestellt. Aufgrund des Alters, fehlender Ersatzteile und zunehmend schlechter Effizienz der Gasheizung wurde eine Reparatur ausgeschlossen und die Erneuerung durch eine moderne Heizungsanlage geprüft.

In diesem Zuge wurde der Vergleich zwischen einer Gas-/Luftwärme-Kombination und einer Pelletheizung erstellt. Hier kam man zum Ergebnis, dass sowohl die Anschaffungskosten, als auch die späteren Betriebskosten (Brennstoffkosten/KW, CO²-Abgabe, etc.) der Gas/Luftwärme-Kombination aufgrund der alten Bausubstanz und der aktuellen Wärmeverteilung (Radiatoren keine Fußbodenheizung) wirtschaftlich gegen dieses System sprechen. Aus diesem Grund soll die bestehende Gasheizung durch eine moderne Pelletanlage ersetzt werden. Zudem kann für eine Pelletanlage eine Förderquote von max. 35 % erreicht werden.

Anschließend wurde die Bauleistung **-Austausch Heizungsanlage-** beschränkt ausgeschrieben, es gingen 2 Angebote ein. Das günstigste Angebot ging von der Fa. Bürsner Sanitär- und Heizungsbau, 78194 Immendingen mit einer Angebotssumme von 67.828,08 € (brutto) ein.

Für die Sanierung des Heizraumes und die Ertüchtigung nach aktuellen Brandschutzvorschriften werden zusätzlich ca. 25.000 € (brutto) eingeplant.

Dies ergibt eine Gesamtinvestition von ca. 92.828,08 € (brutto).

Die Beauftragung der Fa. Bürsner Sanitär- und Heizungsbau aus 78194 Immendingen zur Durchführung der Maßnahme zum Angebotspreis von 67.828,08 € (brutto) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Vertrag über die finanzielle Beteiligung an der Freiflächensolarinstallation auf der Gemarkung Mauenheim

Die Heiss Regio Solar GmbH, 82031 Grünwald errichtet aktuell eine Freiflächenphotovoltaikanlage (FFA) auf Gemarkung Mauenheim mit einer Gesamtgröße von 29.729 m² und einer installierten Gesamtleistung von ca. 2.865 kWp.

Die FFA liegt nicht auf Grundstücken, die im Eigentum der Gemeinde Immendingen stehen, es können daher keine Pachteinahmen über die Anlage erzielt werden.

Gemäß dem EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) besteht die Möglichkeit, den Gemeinden, auf deren Gemarkung Photovoltaik-Freiflächenanlagen gebaut werden, eine stärkere finanzielle Teilhabe zukommen zu lassen.

Der Gemeinde Immendingen wurde von der Heiss Regio Solar GmbH eine finanzielle Beteiligung an der Freiflächenphotovoltaikanlage auf Gemarkung Mauenheim gemäß § 6 EEG angeboten.

Danach dürfen Anlagenbetreiber von Freiflächenanlagen den betroffenen Gemeinden Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge gemäß EEG angeboten werden, wenn der Betreiber für die Anlage eine finanzielle Förderung nach dem EEG erhält.

Eingeführt wurde § 6 EEG 2021, um die Standortgemeinden stärker an der Wertschöpfung von Erneuerbare-Energie-Anlagen zu beteiligen und damit eine größere Akzeptanz dieser Anlagen in der Bevölkerung zu erzielen.

Die finanzielle Beteiligung erfolgt ohne jedwede Gegenleistung durch die Gemeinde und muss somit auch nicht durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden.

Der Anlagenbetreiber hat die Möglichkeit, sich die Kosten für die kommunale Beteiligung vom Netzbetreiber erstatten zu lassen.

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmte der Gemeinderat dem Abschluss des Vertrags zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Immendingen an der Freiflächenphotovoltaikanlage der Heiss Regio Solar GmbH in Mauenheim mehrheitlich zu.

Kriminalitäts- und Unfallstatistik 2025

Das Polizeipräsidium Konstanz hat der Gemeindeverwaltung die Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik für das

Jahr 2025 übersandt. Diese wurde von Herrn Stärk vorgelegt und kann als insgesamt unauffällig beurteilt werden. Der Gemeinderat nahm die Kriminalitäts- und Unfallstatistik 2025 zur Kenntnis.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über zwei Baugesuche zu entscheiden.

Stellflächen für Kraftfahrzeuge (Ausstellungsfläche): Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt. Das Vorhaben wurde nach Beratung mit zwei Fürstimmen abgelehnt.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Carport: Dem Vorhaben im Außenbereich wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bekanntgaben und Anfragen aus dem Gemeinderat

Bekanntgegeben wurde, dass die Gemeinde Immendingen rund 700.000 € für Investitionskostenbeteiligungen an Schulbaumaßnahmen der Stadt Tuttlingen aus dem Ausgleichsstock erhalten wird.

Zwei Gemeinderäte trugen noch zwei Anliegen aus der Bevölkerung an die Gemeindeverwaltung heran.

Geänderte Öffnungszeiten für den Bürgerservice in der Urlaubszeit

Aufgrund der Urlaubszeit ist der Bürgerservice der Gemeinde Immendingen von KW 30 bis einschließlich KW 34 zusätzlich Dienstagmittag geschlossen.

Öffnungszeiten Bürgerservice KW 30-34:

Mo.: 08:00 - 12:00; 13:30 - 16:30 Uhr

Di.: 08:00 - 12:00; nachmittags geschlossen

Mi.: 08:00 - 12:00; nachmittags geschlossen

Do.: 08:00 - 12:00; 13:30 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Um eine schnelle und garantierte Bearbeitung Ihrer Anliegen im **Bürgerservice** zu gewährleisten, sollten Sie am besten einen **Online-Termin** unter www.immendingen.de vereinbaren.

Um Beachtung wird gebeten. Vielen Dank!

Schon gewusst?

Wohnsitz online anmelden ist auch in Immendingen möglich! – Mit der Elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA)

In Immendingen können sich Bürgerinnen und Bürger direkt von zuhause aus oder von unterwegs online ummelden. Dieser Service steht rund um die Uhr, unabhängig von den Öffnungszeiten des Bürgerservice, zur Verfügung.

Der Ummeldeprozess ist einfach, in knapp 15 Minuten erledigt und läuft komplett digital - von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises und des Reisepasses.

Der Online-Dienst kann mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises und einem Nutzerkonto der BundID genutzt werden.

Am einfachsten geht die Online-Anmeldung mit dem Smartphone. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch und sendet den Auftrag ab.

Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch das Bürgeramt steht der Nutzerin oder dem Nutzer eine fälschungssichere Meldebestätigung zum Herunterladen zur Verfügung. Über den Online-Dienst können dann schnell die Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises aktualisiert werden. Zum Schluss folgt ein automatisches Anschreiben der Bundesdruckerei mit einem Adressaufkleber für den Personalausweis und – sofern vorhanden – auch für den Reisepass.

Die Online-Anmeldung ist mit einem Vorgang gleich für die ganze Familie möglich, sofern alle Familienmitglieder bereits bisher im Melderegister hinterlegt waren.

Hier gelangen Sie direkt zur elektronischen Wohnsitzanmeldung: www.wohnsitzanmeldung.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Bürgerservice wenden.

Gewerbesteuer- und Grundsteuerzahlungen für das 3. Quartal 2026

Zum 15. August sind die Gewerbesteuer- und Grundsteuerzahlungen für das 3. Quartal zu entrichten. Wir möchten bereits heute wieder alle Zahlungspflichtigen auf diesen Fälligkeitstermin aufmerksam machen, da bei verspäteter Zahlung Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Bei Überweisungen und Daueraufträgen bitten wir im Verwendungszweck unbedingt das Kassenzeichen anzugeben, damit eine korrekte Zuordnung Ihrer Zahlung gewährleistet ist.

Sofern Sie bereits am Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der Steuerbetrag Ihrem Konto zum Fälligkeitstag belastet. Falls Sie die Quartalsraten noch überweisen, können Sie uns jederzeit widerruflich ein Mandat für das Lastschriftverfahren erteilen. Für Sie entfällt damit die Terminüberwachung zur fristgerechten Bezahlung und Sie vermeiden dadurch einen eventuellen Zahlungsverzug.

Das Lastschriftverfahren ist vorteilhaft für Sie und rationell für uns! Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die Vorteile des Lastschriftverfahrens.

Vordrucke zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren finden Sie auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter www.immendingen.de weiter unter dem Menüpunkt Informieren/Online-Rathaus/Formulare. Bitte lassen Sie der Gemeindekasse bei Bedarf den vollständig ausgefüllten und im Original unterschriebenen Vordruck zukommen. Lastschriftmandate oder deren Änderungen, die per E-Mail, in Kopie oder per Telefax bei uns eingehen, können wir leider nicht akzeptieren, da hier die Vorgaben der Kreditwirtschaft nicht erfüllt sind.

Fragen zum Lastschriftverfahren und zur Zahlung sämtlicher fälliger Abgaben und Steuern beantwortet Ihnen unsere Gemeindekasse unter der Telefon-Durchwahlnummer 07462 24-235. Bei Fragen zur Abgaben- und Steuerberechnung steht Ihnen unsere Kämmerei unter der Durchwahlnummer 07462 24-232 gerne zur Verfügung.

Akute Waldbrandgefahr im Landkreis Tuttlingen: Feuer- und Grillstellen im Wald ab 30. Juli gesperrt

Zum Schutz der Natur und zur Vermeidung von gefährlichen Waldbränden trifft das Kreisforstamt Tuttlingen notwendige Sicherheitsvorkehrungen: Aufgrund des anhaltend heißen Wetters und der bereits stark ausgetrockneten Böden wird das Feuermachen nun auch auf allen offiziellen Feuerstellen innerhalb des Waldes sowie im Umkreis von bis zu 100 Metern zum Waldrand ab sofort untersagt. Eine entsprechende Allgemeinverfügung wurde erlassen und tritt am 30. Juli 2026 in Kraft. Die Anordnung ist zunächst bis zum 31. August 2026 befristet.

Anhaltende Hitze und Trockenheit verschärfen die Lage: In den kommenden Tagen werden in der Region wieder Temperaturen von über 30 Grad erwartet. Die anhaltend hohen Temperaturen und die fehlenden Niederschläge der vergangenen Wochen haben dazu geführt, dass der Wald stark ausgetrocknet ist. Die Waldbrandgefahr ist infolgedessen sehr hoch. Auch die für die nächsten Tage prognostizierten kurzen Regenschauer werden nicht ausreichen, um die Gefahrenlage substantiell zu entschärfen.

Daher wird der Fokus auf Prävention gelegt. Die meisten Waldbrände entstehen durch Fahrlässigkeit beim Umgang mit Feuer im Wald oder in der Nähe von Wald und sind durchaus vermeidbar. Mit dem richtigen Verhalten lassen sich solche Szenarien jedoch verhindern.

Über die Sperrung der offiziellen Feuerstellen hinaus bittet das Kreisforstamt die Bevölkerung daher dringend um die Einhaltung folgender Sicherheits- und Verhaltensregeln:

- Keine Grillgeräte und offenes Feuer: Auch mitgebrachte Grillgeräte sowie jegliche Form offenen Feuers (z. B. Fackeln) sind im Wald und innerhalb von 100 Metern zum Waldrand verboten.

- Rauchverbot beachten: Vom 1. März bis zum 31. Oktober gilt im Wald ein generelles Rauchverbot. Brennende Zigaretten dürfen keinesfalls aus Fahrzeugen geworfen werden.
- Nur auf ausgewiesenen Parkflächen parken: Heiße Fahrzeugteile können trockenes Gras oder Laub entzünden.
- Müll wieder mitnehmen: Glasflaschen und Scherben können wie Brenngläser wirken und Brände verursachen. Glasflaschen und Scherben müssen daher wieder mitgenommen werden.
- Keine Wald- oder Gartenabfälle verbrennen: Das Verbrennen von Reisig und Ästen ist derzeit ebenfalls untersagt.
- Brände sofort melden: Im Brandfall unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren.

Das Kreisforstamt bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme. Durch verantwortungsbewusstes Verhalten kann jeder dazu beitragen, Waldbrände zu vermeiden und den Wald als wichtigen Lebensraum zu schützen.

Die Allgemeinverfügung kann auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter www.landkreis-tuttlingen.de/Bekanntmachungen eingesehen werden. Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

19. Immendinger Schlossfest vom 04. bis 06. September 2026 rund um das historische Obere Schloss

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - Immendinger Vereine laden gemeinsam mit der Gemeinde am ersten Septemberwochenende zum 19. Schlossfest ein!

Bald ist es wieder so weit – das überregional bekannte Immendinger Schlossfest! Am Wochenende des 04. bis 06. September 2026 präsentieren sich 15 Vereine und Organisationen des Donauortes rund um das historische Obere Schloss, im Herzen der Gemeinde. Sie bieten in einmaliger Atmosphäre in ihren Festlauben und an ihren Ständen über drei Tage musikalische Unterhaltung sowie kulinarische Köstlichkeiten.

Für die jüngeren Festbesucher wird ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten, unter anderem durch die beliebte Freiluftkegelbahn, Kinderturnen, Wasserspiele, Kinderschminken und einen mit Fahrgeschäften ausgestatteten Vergnügungspark hinter dem Schloss, dem Immendinger Rathaus.

Am Freitagabend wird das Schlossfest um 18:00 Uhr durch Bürgermeister Manuel Stärk gemeinsam mit der Jugendkapelle Immendingen eröffnet. Anschließend laden die Vereine zum großen Festbetrieb in ihre Lauben ein. Ab 20:30 Uhr erwartet Sie beste Brass-Power-Unterhaltung mit Brass 27 und ab 23:00 Uhr das rockige Finale des Freitags mit der New Rock Band *Smash*.

Um 17:00 Uhr geht es am Samstag mit dem Festbetrieb weiter, zu dessen Beginn gleich ein kulturelles Highlight aufwartet. Der Akkordeonverein „Junge Donau“ spielt um 18:00 Uhr erneut die beliebte Schlossserenade im Schlos-sinnenhof. Ab 19:00 Uhr präsentieren *Die Röckinger* ihre Newcomer-Vibes. Schließlich gipfelt der Samstagabend ab 21:00 Uhr in einer Open-Air-Party mit der bekannten Band *EdelRock*.

Den Festsonntag prägen die Kinder der Gemeinde! Nachdem der Festbetrieb ab 11:00 Uhr wieder aufgenommen wird, startet ab 13:00 Uhr das bunte Programm der Kindergärten, Kinder- und Jugendtanzgruppen. Wer schon immer einmal mehr über Immendingen erfahren wollte, hat am Sonntag die Möglichkeit, um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr jeweils an kostenlosen Führungen im Heimatmuseum teilzunehmen.

Die Gemeinde Immendingen und ihre Vereine laden Sie herzlich zum Besuch des 19. Immendinger Schlossfestes ein! Verbringen Sie ein paar schöne Stunden in geselliger Runde bei gutem Essen und kühlen Getränken und lassen Sie sich vom Flair des historischen Oberen Schlosses beeindrucken! Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern!

Hunde müssen angemeldet sein

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass jeder über drei Monate alte Hund innerhalb eines Monats bei der Kämmerei, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, Tel. 07462/24248, angemeldet werden muss. Hundehalter, die dieser Anzeigepflicht nicht nachkommen, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage unter Rathaus Online „Formulare“ zu finden.

Für die bereits angemeldeten Hunde sind die Hundehalter im Besitz der silbernen, herzförmigen Hundesteuermarke mit Gemeindewappen. Diese Steuermarken muss dem Hund auf jeden Fall dann sichtbar angehängt werden, wenn er außerhalb des vom Hundehalter bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes läuft. Eine andere Form der Steuermarken ist nicht gültig.

Einmessarbeiten der Wasserleitung in Immendingen und Ortsteilen

Die Gemeinde führt Einmessarbeiten der bestehenden Wasserleitung in Immendingen und den Ortsteilen durch. Aktuell werden die Arbeiten in Immendingen (Kernort) durchgeführt. Zwei Mitarbeiter der Gemeinde erfassen die Leitungen digital, damit künftig aktuelle und vollständige digitale Leitungspläne erstellt werden können. In diesem Zuge werden auch die Hausanschlussschieber digital erfasst. Hier ist teilweise das Betreten von Privatgrundstücken notwendig. Die Gemeinde bittet hier um Ihr Verständnis und bedankt sich im Vorfeld für die gute Zusammenarbeit.

Unser Bauhof prüft die Unterflurhydranten und Schieberkappen in Immendingen und den Ortsteilen

In der nächsten Zeit sind unsere Bauhofmitarbeiter wieder unterwegs, Unterflurhydranten und Schieberkappen zu prüfen.

Um Beachtung wird gebeten.

Netzinbetriebnahme des kommunalen Glasfasernetzes in Immendingen und Ortsteilen



Buzzer-Termin 28.07.2026 Foto: Gemeinde Immendingen

Am 28.07.2026 wurde das kommunale Glasfasernetz in Immendingen und Ortsteilen symbolisch in Betrieb genommen. Hier konnte im Rahmen des Graue-Flecken-Förderprogramms von Bund und Land in Mauenheim, Hintschingen, Bachzimmern, den Aussiedlerhöfen und in Teilen von Immendingen und Hattingen ein Glasfasernetz von rund 45 km Länge und über 300 Gebäudeanschlüssen realisiert werden. Mit einer Bauzeit von ca. 15 Monaten und einem Bauvolumen von knapp 7 Mio. € konnte das Projekt zügig abgeschlossen werden. Damit steht das kommunale Glasfasernetz den Bürgerinnen und Bürgern in den Ausbaubereichen ab sofort zur Verfügung und schafft die Grundlage für eine leistungsfähige, stabile und zukunftssichere digitale Versorgung.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde bei allen Beteiligten, die zur Umsetzung dieses Großprojektes beigetragen haben, bedanken.

Biologisch abbaubare Abfälle aus der Grabpflege gehören in den Friedhofscontainer

In Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim, Zimmern und Immendingen befinden sich an jedem Friedhof Container zur ausschließlichen Entsorgung von Blumen und Grabdekorationen, die aus der Grabpflege hervorgehen.



Plastik und sonstige Abfälle, die nicht aus der Grabpflege hervorgehen, gehören nicht in den Friedhofscontainer. Das Foto zeigt aktuell den unsachgemäß genutzten Container beim Friedhof in Zimmern. Foto: Gemeinde Immendingen

Grablichter, Plastiksäcke, Blumenübertöpfe, Blumenstraußverpackungen, Kartonagen, Plastikblumen und sonstiger Müll gehören nicht in den Friedhofscontainer! Auch Grünabfälle aus privaten Gärten, Rasen-, Hecken- und Strauchschnitt sind nicht über diesen Weg zu entsorgen. Grünschnitt kann von Ende März bis Anfang November an den mobilen Grünschnittannahmestellen kostenlos abgegeben werden. Wann die Annahmestellen geöffnet sind, erfahren Sie über den Abfallkalender der Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen oder online unter: <https://www.abfall-tuttlingen.de/Wer-Wann-Wo-Wie/Standorte-%C3%96ffnungszeiten/>

Aufstellung des Veranstaltungskalender 2027

Wie bereits im vergangenen Jahr werden wir auch dieses Jahr die Termine für die Aufstellung des Veranstaltungskalenders online abfragen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns die für Ihren Verein bzw. Ihre Institution geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr per E-Mail bis zum **27.09.2026** mitzuteilen.

Bei Überschneidungen der Veranstaltungen oder Termine werden wir uns mit den betreffenden Vereinen in Verbindung setzen. Wie in den Jahren zuvor werden wir einen Kalender erstellen und Ihnen diesen zur Korrektur zukommen lassen.

Folgende Veranstaltungen für 2027 stehen bereits fest:

09.01. + 10.01.2027	Jugendhallenturnier
10.01.2027	55. Neujahrsempfang
15.01.2027	Jahreshauptversammlung Gesamtfirewehr
23.01.2027	75-jähriges Bestehen der Hansele
30.01.2027	Zunftball
17.03.2027	Blutspendenaktion
17.04.2027	100-jähriges Bestehen Schwarzwaldverein
24.04. + 25.04.2027	4. Auto-Modellbau-Ausstellung
25.04.2027	3. Oldtimer-Treffen-Immendingen
04.06. - 06.06.2027	Blütenzauber der Bodenseegärten in Bachzimmern
19.06. - 03.07.2027	Ausstellung „Was ich an hatte!“
14.07.2027	Blutspendenaktion

29.08.2027	Höhlentag im Donaubergland
03.09. - 05.09.2027	Lange Nacht der Bodenseegärten in Bachzimmern
10.09. + 11.09.2027	Mittelalter Markt
05.11.2027	Vortrag Bergsteiger Stefan Kunz
17.11.2027	Blutspendenaktion
27.11. + 28.11.2027	Hobby-Künstlerausstellung
27.11 + 28.11.2027	40. Weihnachtsmarkt

Das Formular zur Anmeldung der Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.immendingen.de/startseite/informieren/online-rathaus.html> – Anmeldung Veranstaltungskalender 2027.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass für nicht angemeldete Veranstaltungen kein Anspruch auf Erteilung einer Genehmigung durch die Gemeinde Immendingen besteht.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für das kommende Jahr auf die Beine zu stellen.

Wochenmarkt über die Urlaubszeit

Letzte Woche am Donnerstag konnte noch einmal kräftig auf dem Immendinger Wochenmarkt eingekauft werden.

In den nächsten Wochen machen die Standbetreiber unseres Wochenmarktes eine kleine Sommerpause. Das heißt am 06.08., 13.08., 20.08. 27.08., 03.09., und am 10.09.2026 findet kein Markt auf dem Schlossplatz statt.

Der erste Markt nach den Ferien wird am 17.09.2026 stattfinden.

Nach den Ferien heißt es dann wieder:

Immer donnerstags zwischen ca. 09:00 und 12:00 Uhr findet der kleine Wochenmarkt auf dem Schlossplatz vor dem Rathaus statt. Die Standbetreiber Frau Mayer und Bauer Lafar bieten frisches regionales sowie saisonales Obst und Gemüse, auch verschiedene Brot- und Backwaren aus der Region können beim Hoflädele Schmid erworben werden. Eingelegtes Antipasti, Schafskäse und Knoblauch aus der Provence, Frankreich bekommen sie bei Frau Böhringer. Auch Blumen und Pflanzen von „Annetts Blumenladen“ aus Möhringen können auf dem Wochenmarkt erworben werden. Unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf die Marktleute und nutzen Sie das regionale Angebot für Ihren Wochenendeinkauf! Schauen Sie doch gerne mal vorbei!

Öffentliche Gästeführungen in Immendingen

In den Sommerferien bietet die Gemeinde Immendingen zwei spannende Gästeführungen an: eine zum **Naturphänomen der Donauversinkung** und eine weitere zum **Höwenegg**. Erleben Sie einzigartige Einblicke in die geologischen Besonderheiten unserer Region und entdecken Sie die faszinierende Landschaft rund um Immendingen.

Am Sonntag des 19. Schlossfestes öffnen wir in gewohnter Weise das **Heimtmuseum** und bieten auch hier zwei Führungen an.

1. Gästeführung „Donauversinkung“

Freitag, 14.08.2026, um 16:00 Uhr

Dieses einzigartige Naturphänomen direkt vor unserer Haustür findet weithin große Beachtung und zieht zahlreiche Besucher an. Unser Gästeführer **Klaus Setz** informiert Sie über die geologischen Hintergründe und zeigt Ihnen die besonders sehenswerten Stellen.

Treffpunkt: Immendingen, Blockhütte Imbiss Ninas essART

Gebühr: 5,00 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre nehmen kostenlos teil

Anmeldung: bis zum 13.08.2026 unter heike.fritsch@immendingen.de

2. Gästeführung „Nördlichster Hegauberg Höwenegg – Gundelhof einst und heute“

Freitag, 21.08.2026, um 16:00 Uhr

Unser Gästeführer **Klaus Setz** erklärt Ihnen die Bedeutung des Gundelhofs in der Vergangenheit und dessen Wandlung bis heute. Anschließend geht es zum Höwenegg, wo er Sie über die Vielfalt dieses Ortes informiert.

Treffpunkt: Immendingen, Parkplatz Höwenegg
Gebühr: 5,00 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre nehmen kostenlos teil
Anmeldung: bis zum 20.08.2026 unter heike.fritsch@immendingen.de

3. Gästeführung „Besuch des Heimatmuseums Immendingen“

Sonntag, 06.09.2026, um 14:00 Uhr und um 15:30 Uhr
Im Rahmen des 19. Schlossfestes nimmt Sie unser Gästeführer **Uli Eschle** bei einer Führung durch das Heimatmuseum Immendingen mit auf die Reise durch die Geschichte unserer Gemeinde.

Treffpunkt: Immendingen, Heimatmuseum
Die Führung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, gemeinsam mit unseren Gästeführern, auf Ihren Besuch.

Schließung der Sporthallen und Mehrzweckhallen während der Sommerferien

Liebe Sportlerinnen und Sportler, wir informieren Sie darüber, dass die **Sporthalle in Immendingen** sowie die **Mehrzweckhallen in den Ortschaften** während der Sommerferien geschlossen sind. Die Schließung gilt vom Donnerstag, 30. Juli 2026, bis Sonntag, 13. September 2026.

Der Trainingsbetrieb wird ab **Montag, 14. September 2026**, zu den gewohnten Zeiten wieder aufgenommen – passend zum Schulbeginn.

Genießen Sie die Sommerzeit und bleiben Sie gesund!

Veranstaltungen KW 32-34/2026



03. – 05. August 2026

- Schulsozialarbeit Immendingen
- Kinderspielfeld Mini-Geidingen auf dem Schulgelände in Immendingen

JOI

06. August 2026

Vom Korn zum Brot

2x Spiel & Spaß auf dem Roten Platz für Groß und Klein

07. August 2026

Wanderung zur Donauversinkung und Bemalen von Steinen

08. August 2026

Tiere auf dem Bauernhof

10. August 2026

Erlebnis im Wald

11. August 2026

Große Schnitzeljagd

12. August 2026

Ausflug zum Minigolfplatz nach Tuttlingen

13. August 2026

Feuer, Wasser, Sturm – Bewegungsspiele

15. August 2026

Spaß bei der Feuerwehr

17.–19. August 2026

Bei den Rittern

18. August 2026

Spiel- und Grillnachmittag „Bumbis“

20. August 2026

Märchenstunde & Basteln

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Immendingen und den Ortsteilen gibt es auch immer auf der Homepage der Gemeinde Immendingen <https://www.immendingen.de/startseite/leben/veranstaltungs-kalender.html> oder unter folgendem QR-Code:

**LANDKREIS TUTTLINGEN****Kommunale Gesundheits- und Pflegekonferenz zeigt positive Entwicklungen und klare Aufgaben für die Zukunft**

Die Kommunale Gesundheits- und Pflegekonferenz des Landkreises Tuttlingen zeigt ein insgesamt positives Bild der regionalen Gesundheits- und Pflegeversorgung und benennt zugleich die Herausforderungen der kommenden Jahre. Unter dem Titel „Menschen im Blick – Versorgung, Gesundheit und Pflege gemeinsam gestalten“ kamen am 10. Juli 2026 in Emmingen-Liptingen Vertreterinnen und Vertreter aus Gesundheitswesen, Pflege, Ärzteschaft, Kommunen und Politik zusammen.

„Gesundheit und Pflege sind zentrale Bestandteile der Daseinsvorsorge. Die Zukunft unserer Versorgung entscheidet sich vor allem vor Ort – in unseren Städten und Gemeinden und in funktionierenden Netzwerken“, betonte Landrat Stefan Bär.

Ein Schwerpunkt der Konferenz war die Pflege. Im Landkreis Tuttlingen leben rund 8.000 Menschen mit Pflegegrad, etwa 90 Prozent werden zu Hause versorgt – überwiegend durch Angehörige und ambulante Dienste. „Diese Menschen und ihre Familien brauchen verlässliche Unterstützung und gut funktionierende Angebote vor Ort“, so Bär.

Der hausärztliche Versorgungsgrad ist nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg von 79,9 Prozent im Jahr 2022 auf aktuell 91,3 Prozent gestiegen. Diese Entwicklung ist dem Engagement vieler Beteiligter zu verdanken. „Das Klinikum, die niedergelassene Ärzteschaft, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie zahlreiche weitere Akteure haben sich in den vergangenen Jahren mit großem Einsatz dafür starkgemacht, die medizinische Versorgung in unserer Region zu sichern und weiterzuentwickeln“, erklärte Sozialdezernent Bernd Mager. Gleichzeitig bleibe die Sicherung der hausärztlichen Versorgung angesichts zahlreicher bevorstehender Praxisnachfolgen eine wichtige Aufgabe.

Auch die fachärztliche Versorgung ist insgesamt gut. In den Fachgruppen Augen-, Frauen-, Hals-Nasen-Ohren-, Haut- und Nervenheilkunde sowie Chirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Orthopädie, Psychotherapie und Urologie liegt der Versorgungsgrad bei über 120 Prozent, bei den Augenärzten sogar bei knapp 140 Prozent. Eine freie Neuniederlassung ist damit grundsätzlich nicht möglich. Dennoch weist Sylvia Brosch, Geschäftsführerin der Kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz, darauf hin, dass rechnerisch gute Versorgungsgrade nicht automatisch kurze Wartezeiten bedeuten.

Erfreulich ist zusätzlich zur guten Versorgungssituation, dass die Ärztinnen und Ärzte in den Facharztgruppen der Augenärzte, Hautärzte und Chirurgen im Landkreis Tuttlingen im

Durchschnitt jünger sind als die jeweiligen Facharztgruppen in Baden-Württemberg. Damit weist der Landkreis auch bei der Altersstruktur eine vergleichsweise gute Ausgangslage für die zukünftige Sicherung der fachärztlichen Versorgung auf.

Hans Ballmann von der Kassenärztlichen Vereinigung stellte das digitale Angebot docdirekt vor, das Patientinnen und Patienten rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung und den passenden Versorgungsweg bietet.

Dr. Bahr, Ärztliche Direktorin des Klinikums Tuttlingen, machte deutlich, dass die Notfallversorgung vor großen Herausforderungen steht. Als wichtige Zukunftsbausteine nannte sie digitale Vernetzung, strukturierte Ersteinschätzungen und eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten – vom Rettungsdienst über Kliniken und ambulante Versorgung bis hin zu Pflege und sozialen Diensten.

Wie innovative Versorgung im ländlichen Raum gelingt, zeigte das Gesundheitsnetz Heuberg. Die Community Health Nurse unterstützt insbesondere ältere, chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen durch Beratung, Hausbesuche und die Vermittlung passender Hilfsangebote.

„Der Landkreis Tuttlingen verfügt über viele starke Partner und innovative Ansätze. Unsere Aufgabe ist es, diese Kräfte zusammenzubringen und neue Entwicklungen zu unterstützen“, fasste Marianne Thoma, Leiterin der Fachstelle Pflege und Selbsthilfe, zusammen.

Die Kommunale Gesundheits- und Pflegekonferenz zeigt damit: Der Landkreis Tuttlingen ist gut aufgestellt. Gleichzeitig gilt es, die bestehenden Strukturen weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit aller Akteure zu stärken, damit die Menschen auch künftig wohnortnah und verlässlich versorgt werden können.



Bei der Kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz des Landkreises Tuttlingen kamen Akteurinnen und Akteure aus Gesundheitswesen, Pflege, Ärzteschaft, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger und weiteren Bereichen zum Austausch zusammen.

Foto: Landkreis Tuttlingen

Gemeinsam gegen Gewalt: Landratsamt und AOK stärken Prävention an Schulen**Kooperationsvereinbarung für Präventionsprojekt „Auf Messers Schneide“ unterzeichnet – Weiterführende Schulen im Landkreis sind zum Mitmachen aufgefordert**

Respektvoller Umgang und konstruktive Konfliktlösung gehören zu den Grundlagen wirksamer Gewaltprävention. Mit dem Präventionsprojekt „Auf Messers Schneide – Dein Moment. Deine Entscheidung“ setzen das Landratsamt Tuttlingen, die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg und das Polizeipräsidium Konstanz gemeinsam auf frühzeitige Sensibilisierung und konkrete Handlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Bei einem gemeinsamen Termin haben Bernd Mager, Sozialdezernent des Landkreises Tuttlingen, und Barbara Neff, stellvertretende Geschäftsführerin der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Kooperationsvereinbarung für das Projekt unterzeichnet. Die AOK unterstützt das Projekt finanziell und bringt sich als Gesundheitspartnerin in die Umsetzung ein. Ziel der Kooperation ist es, ein gesundes und wertschätzendes Schulumfeld zu fördern sowie Kinder und Jugendliche in ihrer Sozialkompetenz und einem verantwortungsvollen Umgang mit Konflikten zu stärken.

„Mit unserer Unterstützung möchten wir Schulen stärken und gemeinsam dazu beitragen, dass Jugendliche sicher,

gesund und selbstbewusst aufwachsen können“, sagt Barbara Neff, stellvertretende Geschäftsführerin der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Im Mittelpunkt des Projekts steht das rund 45-minütige Präventionstheater „Auf Messers Schneide“ des Präventionstheaters MACH WAS. Das Stück greift lebensnahe Konfliktsituationen auf und zeigt, wie persönliche Krisen, Gruppendruck und ungelöste Konflikte zu Eskalationen führen können – aber auch, an welchen Punkten Jugendliche Entscheidungen treffen und Auswege finden können. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 oder 8 an weiterführenden Schulen sowie an berufliche Schulen im Landkreis Tuttlingen.



Gemeinsam für wirksame Gewaltprävention: Sozialdezernent Bernd Mager und Barbara Neff, stellvertretende Geschäftsführerin der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg, unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung für das Präventionsprojekt „Auf Messers Schneide – Dein Moment. Deine Entscheidung“.

Polizei übernimmt wichtige Rolle bei der Nachbereitung

Ein zentraler Bestandteil des Angebots ist die pädagogische Nachbereitung im Anschluss an die Theateraufführung. Das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz, Standort Tuttlingen, ordnet gemeinsam mit den Jugendlichen die dargestellten Situationen ein und erarbeitet konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Alltag. Thematisiert werden unter die verschiedenen Arten der Gewaltformen, die Folgen von Gewalt für Opfer und Täter sowie ein angemessenes Opfer-, Zeugen- und Helferverhalten. Die Jugendlichen sollen lernen, Konflikte frühzeitig zu erkennen, deeskalierend zu handeln, Zivilcourage zu zeigen und gezielt Hilfe zu holen.

„Gewaltprävention braucht gemeinsames Handeln. Mit diesem Projekt geben wir Jugendlichen Orientierung und stärken sie darin, Konflikte frühzeitig zu erkennen und gewaltfreie Wege zu finden“, sagt Bernd Mager, Sozialdezernent des Landkreises Tuttlingen.

Fachwissen im Arbeitskreis gebündelt

Begleitet und weiterentwickelt wird das Projekt durch den Arbeitskreis Gewaltprävention im Landkreis Tuttlingen, der von Sylvia Brosch, Geschäftsführerin der Kommunalen Gesundheitskonferenz, koordiniert wird. Mitglieder sind das Gesundheitsamt und das Amt für Familie Kinder und Jugend des Landratsamts Tuttlingen, die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg, das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz, die Fachstelle Pflege und Selbsthilfe, Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V., die Schulpsychologische Beratungsstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung, der WEISSE RING, die Psychologische

Beratungsstelle der Evangelischen und der Katholischen Kirche sowie Phönix e. V. – gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch.

„Gewaltprävention gelingt dann besonders gut, wenn unterschiedliche Fachperspektiven zusammenkommen. Unser Arbeitskreis verbindet diese Kompetenzen und ermöglicht es uns, Jugendliche, Schulen und ihr Umfeld gemeinsam in den Blick zu nehmen. Zugleich stehen die beteiligten Fachexpertinnen und Fachexperten mit ihren jeweiligen Einrichtungen Ratsuchenden und Betroffenen bei Bedarf als Anlauf- und Unterstützungsangebote zur Verfügung. Damit wollen wir deutlich machen: Wer Unterstützung braucht, soll wissen, wohin er sich wenden kann und dass es Hilfe gibt“, sagt Sylvia Brosch, Geschäftsführerin der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Die Auftaktveranstaltung am 30. Juni 2026 hat das Projekt vorgestellt und den eingeladenen weiterführenden Schulen einen Einblick in das Präventionstheater und die Nachbereitung gegeben. Nun sind die Schulen aufgerufen, das Angebot an ihre Schule zu holen. Dank der Unterstützung der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg ist die Teilnahme für die Schulen kostenfrei.

Interessierte Schulen können sich direkt an das Polizeipräsidium Konstanz - Referat Prävention, Joachim Schön, PHK (Konstanz.pp.praevention.tut@polizei.bwl.de) oder an Dirk Scherer, AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg (dirk.scherer@bw.aok.de) wenden.



Arbeitskreismitglieder Gewaltprävention

Fotos: Landkreis Tuttlingen

6,3 Mio. Euro fließen über den Ausgleichstock in den Landkreis Tuttlingen

Die Entscheidung über die Verteilung der Finanzhilfen aus dem Ausgleichstock an die Gemeinden ist gefallen. Insgesamt fließen in diesem Jahr 6,3 Mio. Euro an Investitionshilfen in den Landkreis Tuttlingen. Das sind 1,79 Mio. Euro mehr Fördermittel als im Vorjahr. Die Mittel des Ausgleichstocks werden gezielt eingesetzt, um wichtige kommunale Infrastrukturmaßnahmen in den Gemeinden umzusetzen.

Durch die finanzielle Förderung von Erweiterungen, Sanierungen und Anschaffungen werden zahlreiche Städte und Gemeinden im Landkreis tatkräftig bei ihren Vorhaben unterstützt. Zu den geförderten Kommunen in diesem Jahr gehören die Gemeinden Aldingen, Balgheim, Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Denkingen, Durchhausen, Egesheim, Emmingen-Liptingen, Immendingen, Kolbingen, Königsheim, Renquishausen und Seitingen-Oberflacht sowie die Städte Fridingen a.D., Geisingen und Trossingen.

„Ich freue mich sehr, dass sich das Volumen der Investitionshilfen, die in den Landkreis Tuttlingen fließen, erneut auf einem sehr hohen Niveau befindet und sogar das bisherige Rekordvolumen aus dem vergangenen Jahr übertroffen wird“, so Landrat Stefan Bär. „Besonders erfreulich ist auch, dass fast alle Anträge aus dem Landkreis berücksichtigt werden konnten. In diesem Jahr werden u. a. Sanierungen und Erweiterungen von Kindergärten, Rathaus- und Straßensanierungen sowie die Beschaffung von Kommunal- und Feuerwehrfahrzeugen gefördert. Ein erheblicher Teil des Fördervolumens entfällt zudem auf die Mitfinanzierung von Schulbaumaßnahmen in den Umlandgemeinden“, erläutert Bär die aktuelle Fördersituation.

Verteilt werden die Mittel auf folgende Projekte im Landkreis Tuttlingen:

- **Aldingen:** Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug (HLF 10) mit 100.000 EUR
- **Balgheim:** Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug (Traktor für den Bauhof) mit 30.000 EUR
- **Bärenthal:** Straßensanierung im Bereich „Gnadenweiler Steige“-„Hüttenberg“ (Felssicherung) mit 300.000 EUR
- **Böttingen:** Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug (HLF 10) mit 200.000 EUR
- **Buchheim:** Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Städte Mühlheim und Tuttlingen mit 80.000 EUR
- **Denkingen:** Sanierung und Anbau kath. Kindergarten (4 Ü3-Gruppen) mit 700.000 EUR
- **Durchhausen:** Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Städte Tuttlingen und Trossingen mit 180.000 EUR
- **Egesheim:** Erweiterung des Kindergartens (1 U3-Gruppe) mit 240.000 EUR
- **Emmingen-Liptingen:** Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Städte Tuttlingen und Mühlheim mit 700.000 EUR
- **Fridingen a. D.:** Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug (HLF20) mit 280.000 EUR
- **Geisingen:** Sanierung der Kita „Villa Kunterbunt“ (4 Gruppen) mit 900.000 EUR; Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Stadt Tuttlingen mit 300.000 EUR
- **Immendingen:** Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Stadt Tuttlingen mit 700.000 EUR
- **Kolbingen:** Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Städte Tuttlingen und Mühlheim mit 300.000 EUR
- **Königsheim:** Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Städte Tuttlingen und Mühlheim mit 90.000 EUR
- **Renquishausen:** Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Städte Tuttlingen und Mühlheim mit 300.000 EUR
- **Seitingen-Oberflacht:** Investitionskostenbeteiligung an Schulbaumaßnahmen der Stadt Tuttlingen mit 300.000 EUR
- **Trossingen:** Sanierung und Erweiterung des historischen Rathauses mit 600.000 EUR

Klinikum Landkreis Tuttlingen

KLT-Endoprothetik-Zentrum nun auch für Schulter zertifiziert

Aller guten Dinge sind drei: Das Endoprothetik-Zentrum des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT) kann als eine der ersten Kliniken im Land mit einer Zertifizierung für Knie, Hüfte und jetzt auch Schulter nach dem EndoCert-System vorweisen. „Wir haben es geschafft“, sagt Dr. Matthias Hauger. Der erfahrene Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie hat das Tuttlinger Endoprothetik-Zentrum seit 2013 aufgebaut und freut sich nun über den nächsten großen Schritt nach vorn. Dr. Hauger und sein Team setzen jährlich rund 1000 Patientinnen und Patienten ein künstliches Gelenk ein. Menschen, die an Arthrose leiden, gibt ein solches Implantat Lebensqualität zurück.

Im Vorfeld steht für die Betroffenen stets die Suche nach einem Krankenhaus an, wo man sich auf die Implantation von Kunstgelenken versteht. Hier genießt das Klinikum Landkreis Tuttlingen seit jeher weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf, den die orthopädischen Chirurgen mit der Erstzertifizierung für die Schulterendoprothetik weiter ausbauen.

Denn das EndoCert-System dient primär dazu, chirurgische Exzellenz im Bereich der Endoprothetik sichtbar zu machen. Dahinter steht die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC). Als ein deutsches Qualitäts- und Zertifizierungsnetzwerk für den künstlichen Gelenkersatz deckt EndoCert neben den Standardbereichen Hüfte und Knie neuerdings auch die Schulter ab. Es unterteilt sich

in gelenkspezifische Einheiten und strenge Fallzahlenanforderungen.

Tatsächlich hat sich die Schulterendoprothetik in den vergangenen Jahren zu einem hochspezialisierten Versorgungsbereich entwickelt. Am Klinikum Landkreis Tuttlingen versorgen die Ärzte seit über 15 Jahren bereits Schulterfrakturen und bauen seit mehreren Jahren eine wachsende Anzahl von Schulterprothesen ein. „Mit gutem Erfolg“, wie Dr. Matthias Hauger nicht ohne Stolz betont. Dass seine Klinik in Baden-Württemberg nun auch formal ganz vorne steht, sieht er als Verdienst des gesamten Teams.

Hier stehen mit Dr. Hauger selbst sowie den Oberärzten Dr. Peter Friedrich und Dr. Matthias Trennheuser drei überaus erfahrene Hauptoperateure zur Verfügung. Ihre Arbeit ist extrem anspruchsvoll, denn um die im Zuge einer Zertifizierung erforderliche Qualität der endoprothetischen Versorgung zu gewährleisten, ist ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung erforderlich.

Neben den operativen Anforderungen werden außerdem klare organisatorische Strukturen gefordert. Der Ablauf einer Zertifizierung ist anspruchsvoll. Einer ersten Bewertung durch die Zertifizierungsstelle schließt sich ein Audit durch zwei Fachexperten an, nach deren Empfehlung der Zertifikatserteilungsausschuss entscheidet, ob ein Zertifikat erteilt wird oder nicht.



(Von links) Dr. Peter Friedrich, Dr. Matthias Hauger, Dr. Matthias Trennheuser: Sie sind stolz darauf, dass das Tuttlinger Endoprothetik-Zentrum als eines der ersten im Land nun für Knie, Hüfte und neuerdings auch Schulter zertifiziert ist.
Foto: Klinikum Landkreis Tuttlingen

Landratsamt Tuttlingen - Landwirtschaftsamt

Sicherheit hat Vorrang: Warum Müllfahrzeuge besondere Wege brauchen

Immer wieder erreichen das Amt für Abfallwirtschaft und Deponien Fragen, warum Müllfahrzeuge einzelne Straßen oder Bereiche nicht befahren können, obwohl andere Lastkraftwagen dort unterwegs sind. Der Grund dafür sind besondere gesetzliche Sicherheitsvorschriften, die speziell für die Abfallsammlung gelten.

Müllfahrzeuge unterscheiden sich in ihrem Einsatz deutlich von anderen Lastkraftwagen: Ein Müllfahrzeug hält regelmäßig an, die Müllwerker arbeiten direkt auf der Straße und bewegen sich ständig rund um das Fahrzeug. Dadurch entstehen besondere Gefahrensituationen, die durch gesetzliche Arbeitsschutzvorschriften und die Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) geregelt werden.

Damit eine Straße sicher angefahren werden kann, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein. Dazu gehören unter anderem eine ausreichende Fahrbahnbreite und Durchfahrthöhe, geeignete Wendemöglichkeiten sowie eine tragfähige Fahrbahn. Außerdem soll gefährliches Rückwärtsfahren möglichst vermieden werden.

Ob eine Straße für die Müllabfuhr geeignet ist, wird deshalb immer im Einzelfall geprüft. Dabei fließen unter anderem

die Straßenbreite, Wendemöglichkeiten, Sichtverhältnisse, Hindernisse, das Verkehrsaufkommen sowie die sichere Durchführung der Abfallsammlung in die Beurteilung ein. Entscheidend ist, ob die Abfallsammlung dort sicher und nach den geltenden Arbeitsschutzvorschriften durchgeführt werden kann.

Ein Vergleich macht den Unterschied deutlich: Eine Straße kann für einen herkömmlichen Lastkraftwagen geeignet sein. Ein Müllfahrzeug benötigt jedoch aufgrund seiner Bauweise, seines größeren Wendekreises sowie der seitlichen und hinteren Arbeitsbereiche deutlich mehr Platz. Während ein Lieferfahrzeug seine Ladung meist an einem festen Punkt entlädt, hält ein Müllfahrzeug in kurzen Abständen an und die Müllwerker bewegen sich während der Leerung im unmittelbaren Umfeld des Fahrzeugs. Deshalb gelten für Abfallsammelfahrzeuge besondere Sicherheitsanforderungen. Erfüllt eine Straße die notwendigen Sicherheitsanforderungen nicht, müssen alternative Bereitstellungsplätze für die Abfallbehälter eingerichtet werden. Diese Maßnahmen dienen ausschließlich dazu, die Sicherheit der Müllwerker sowie aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Sie ist keine organisatorische Ermessensentscheidung, sondern ergibt sich aus den gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften und der sicherheitstechnischen Bewertung der jeweiligen Straßenverhältnisse.

Das Amt für Abfallwirtschaft und Deponien bittet die Bürgerinnen und Bürger daher um Verständnis für diese Maßnahmen. Sicherheit hat bei der Abfallsammlung oberste Priorität – für die Beschäftigten ebenso wie für alle Menschen, die sich im Straßenverkehr bewegen.

Landratsamt Tuttlingen - Gesundheitsamt

Diagnose Demenz in jungen Jahren – was nun? - Gesprächskreis für jüngere Betroffene am 4. August

Die Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe bietet einen geschützten Gesprächskreis für jüngere Menschen an, die von Demenz betroffen sind. Betroffene Menschen unter 70 Jahren können sich dort regelmäßig zum Austausch treffen.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 4. August 2026, von 17:00 bis 19:00 Uhr im Insel-Café in der Oberamteistraße 17 in Tuttlingen statt. Der Gesprächskreis bietet Raum für Fragen, Ängste und den Austausch mit Menschen in der gleichen Lebensphase.

Das Angebot wird organisiert von der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen und wird unterstützt von Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht. Die selbstständige Anreise sollte noch möglich sein.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 07461 926 4630 oder bei Marion Lang, m.lang@landkreis-tuttlingen.de.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck lockt während der Sommerferien mit vielen Angeboten speziell für Kinder und die ganze Familie.

Bereits kurz nach Ferienbeginn, am 31. Juli, können Kinder in einem offenen Angebot von 11 – 17 Uhr anlässlich des Tages „der ausgefallenen Musikinstrumente“ selbst Musikinstrumente basteln. Von 6. – 9. August lädt das Museum wieder zu den beliebten Märchentagen ein: Täglich von 9 – 17 Uhr gibt es märchenhafte Spiel- und Bastelangebote für die ganze Familie, Kasperletheater, Märchenerzähler und vieles mehr überraschen kleine und weniger kleine Besucher auf dem gesamten Museumsgelände. Wer möchte, kann selbst als Märchenfigur verkleidet ins Museum kommen. Kleinere Speisen und Getränke werden während dieser Tage auf dem Gelände angeboten. Für den Kurs „Steckenpferd bauen“ am

13. August von 14 – 17 Uhr ist eine Anmeldung erforderlich, ebenso für den Kurs „Ein Herz für Holz - Schnitzen“ am Samstag, 15. August für Kinder ab 9 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Am 16. August um 10.30 Uhr gibt es eine familiengerechte Führung durch das Museum, von 13 – 17 Uhr folgen Märchenstunden im alten Schul- und Rathaus. Am 19. August bietet die Volkshochschule Tuttlingen einen Cyanotypie-Workshop für Kinder an (Anmeldung über die VHS). Gleich eine ganze Woche lang können Kinder ab 6 Jahren als Walddetektive „Sherlock Holz“ die Geheimnisse des Waldes erforschen (täglich 9 – 17 Uhr, 80 EUR, Anmeldung erforderlich). Am Mittwoch, 26. August spielt wieder das beliebte Mitmachtheater „Kauter und Sauter“ für Kinder ab 3 Jahren das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, zu einem kleinen Preis von 2 EUR zzgl. Eintritt – für Kinder bis einschließlich 10 Jahre ist dieser übrigens grundsätzlich frei! Es folgen noch ein Schmiedekurs für Kinder ab 10 am 29. August sowie am 3. September eine Heuschreckenführung für Kinder ab 6 Jahren (beide Angebote sind kostenpflichtig, eine Anmeldung ist erforderlich).

Ausführliche Informationen zu diesen und allen weiteren spannenden Angeboten gibt es unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de. Anmeldungen und Auskünfte sind auch telefonisch während der üblichen Bürozeiten unter 07461 / 926 3200 möglich. Die Museumsgaststätte hat dienstags bis sonntags von 11 – 21 Uhr geöffnet.

DONAUBERG LAND MARKETING UND TOURISMUS GMBH

Drei DonauWellen erneut mit Wandersiegel ausgezeichnet - Erste Premiumwege im Donaubergland schaffen die Prüfung

Gleich drei der sechs „DonauWellen“-Wanderwege im Donaubergland sind von den Experten des Deutschen Wanderinstitutes in Marburg (Hessen) in den letzten Wochen intensiv geprüft und wieder neu für drei weitere Jahre mit dem Deutschen Wandersiegel als „Premiumwege“ ausgezeichnet worden. Dabei haben die Prüfer den drei Rundwanderwegen einen gepflegten, ausgezeichneten Zustand attestiert. Es sind dies die „Donaufelsen-Tour“ bei Fridingen und Buchheim, das „Eichfelsen-Panorama“ zwischen Beuron, Irndorf und Leibertingen und der „Klippeneck-Steig“ bei Spaichingen und Denkingen. Zwei davon erhielten die gleiche Qualitätspunktzahl wie vor drei Jahren, ein Weg, die Donauwelle „Eichfelsen-Panorama“ wurde sogar noch etwas höher bewertet als bei der letzten Zertifizierung. Die nächsten beiden Premiumwege stehen im Herbst zur Prüfung an und die sechste Donauwelle im übernächsten Jahr. Dies ist nicht selbstverständlich, da die Wege viel begangen sind und auch die Witterung zunehmend zu schaffen macht. Dies ist dem gemeinschaftlichen Wegemanagement von Donaubergland GmbH, beteiligten Kommunen und den Firmen als „Wegepaten“ zu verdanken. Die Beteiligung von führenden Firmen in der Region als „Wegepaten“. Bei dem bundesweit einzigartigen Projekt „Wegepatenschaften von Industriefirmen für Premiumwege“ unterstützen führende Firmen wie Aesculap AG, Karl Storz Endoskope, Hammerwerk Fridingen GmbH, WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG in Rietheim-Weilheim, die Mercedes-Benz AG in Immendingen und die Firma SHL AG in Böttingen das Projekt Premiumwege und damit die Region Donaubergland kontinuierlich von Beginn an.

Die Premiumwege haben auch im Donaubergland wie in vielen Regionen in Deutschland in den letzten Jahren hohe Maßstäbe gesetzt hinsichtlich der Wege- und Erlebnisqualität sowie der durchgängig guten Beschilderung und Markierung. Dies begründet auch den touristischen Erfolg dieser zertifizierten Wege, weil sie für jedermann gut zu finden und zu erwandern sind.

Mehr zu den „DonauWellen“ auch im Internet unter www.donau-wellen.de

Der Schwäbische Alb-Podcast - Die neue Folge ist da

Der neue Podcast „**Sag bloß! – Der Schwäbische Alb Podcast**“ nimmt Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise über die Schwäbische Alb. Das gemeinsame Projekt des Schwäbische Alb Tourismusverbandes, des Magazins „Alblust“ und der Donaueggen GmbH ist seit Ende Juni auf allen gängigen Podcast-Plattformen abrufbar. Alle zwei Wochen erscheint eine neue, etwa halbstündige Folge.

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die die Schwäbische Alb prägen: kreative Köpfe, engagierte Macherinnen und Macher, bekannte Persönlichkeiten und Menschen, die im Verborgenen wirken.

Jetzt ist die neue unterhaltsame Folge da: Dieses Mal ist Dietlinde Ellsäcker im Studio, bekannt durch die „Drei vom Dohlengässle“, durch das Theater Lindenhof und durch Soloauftritte im ganzen Südwesten.

Alles dazu, auch der Link zur Folge auf www.donaueggen-land.de.

NATURPARK OBERE DONAU

Veranstaltungen Haus der Natur

Stetten a.k.M. Wanderung zu den Schaufelsen. Mittwoch, 5. August, 15 Uhr (*Anmeldung bis 04.08.*)

Der Blick von den Schaufelsen in die Tiefen des Donautals gehört zu den spektakulärsten Aussichten, die sich bei einer Wanderung im Donautal erleben lassen. Ohne größere Höhenunterschiede führt der Weg am Mittwoch, 5. August, um 15 Uhr entlang von Wiesenflächen von den Steighöfen zu den Schaufelsen und durch geschlossenen Wald in einem großen Bogen wieder zurück. Treffpunkt: Wanderparkplatz Naturfreundehaus Steighöfe. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis zum 4. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit dem Ranger durchs Donautal. Freitag, 7. August, 15 bis ca. 17:30 Uhr (*Anmeldung bis 06.08.*)

Im hektischen Alltag sucht der Mensch immer mehr den Ausgleich in der Natur. Für das Auge des Besuchers besonders ansprechend sind dabei Landschaften, die abwechslungsreich sind und in denen sich immer wieder Neues entdecken lässt. Das Donautal mit seinen Felsen, frischen Tobeln und der rauschenden Donau ist hierfür wie geschaffen. Der Ranger des Naturschutzzentrums zeigt am Freitag, 7. August, um 15 Uhr auf der Wanderung durchs Donautal, dass Freizeit in der Natur ein Genuss ist. Die Auswüchse moderner Freizeitgestaltung werden ebenfalls angesprochen, für einen Naturgenuss ohne Frust. Die Wege sind teilweise schmal und steil, Trittsicherheit ist daher erforderlich. Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Hausen im Tal; Leitung: Markus Ellinger; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung – Mit der Druidin unterwegs. Samstag, 8. August, 10:30 Uhr

Bei der Führung mit Druidin Dagita am Samstag, 8. August, um 10:30 Uhr erfahren die Teilnehmenden humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide in dieser Region zu tun haben. Sie lassen sich faszinieren von naturspirituellen Zusammenhängen, geologischen Gegebenheiten, geschichtlichen Ereignissen, Mythen und Sagen. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Telefon 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Heimberg. Einst Fliehbürg – heute viel besuchter Aussichtspunkt. Sonntag, 9. August

Der Gräbesberg stellt ein bedeutendes Natur- und Kulturdenkmal dar. Auf einem Bergsporn 300 Meter über dem Eyachtal gelegen, mit nach drei Seiten steil abfallenden Felswänden verbindet ihn nur ein schmaler Sattel mit der Hochfläche der Hossinger Alb. Die Aussicht bei der Wanderung am Sonntag, 9. August reicht vom Schwarzwald bis

zu den Fildern. Dauer: 3 Stunden; Strecke: 7,5 km, geringe Höhenunterschiede. Treffpunkt: Wanderparkplatz Heimberg (bei Hossingen). Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Telefon 07579/933912 oder 0160 6292166.

Beuron. Workshop Abschalten und Wohlfühlen: Balance für das Hormonsystem. Montag, 10. August, 17:30 bis 19:30 Uhr (*Anmeldung bis 06.08.*)

Gemeinsam mit der besten Freundin oder dem/der Partner/in können die Teilnehmenden bei einem Workshop am Montag, 10. August von 17:30 bis 19:30 Uhr den Alltag loslassen und abschalten. Durch Atemübungen und Bewegung, unterstützt mit ätherischen Ölen, bringen wir unser Hormonsystem wieder auf Trapp. Das Ganze schließen wir mit einem „Streichler für unser Nervensystem“ ab. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Wanderung zur Ruine Falkenstein. Mittwoch, 12. August, 15 Uhr (*Anmeldung bis 11.08.*)

Mit der Ruine Falkenstein verfügt der Naturpark Obere Donau über ein herausragendes kulturelles Denkmal aus der Zeit des Mittelalters. Vom Wanderparkplatz Neumühle aus führt die Wanderung am Mittwoch, 12. August ab 15 Uhr hinauf zum Falkenstein und über Thiergarten durchs Tal zurück. Treffpunkt: Wanderparkplatz Neumühle; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis zum 11. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune. Sonntag, 16. August, 13 Uhr

Die Wanderung am Sonntag, 16. August um 13 Uhr führt durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe Bäratal. Der Nusplinger Plattenkalk mit den spektakulären Funden von Fossilien dokumentiert die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172 7348307.

Beuron. Exkursion Eidechsen und Schlangen. Donnerstag, 20. August, 10 bis 12:30 Uhr (*Anmeldung bis 17.08.*)

Bei einer Exkursion am Donnerstag, 20. August, um 10 Uhr gehen die Teilnehmenden auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 17. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Abendliche Wanderung zum Altstadtfelsen. Freitag, 21. August, 18 Uhr (*Anmeldung bis 20.08.*)

Auch wenn es noch bis fast 22 Uhr hell ist, lässt die Kraft der Sonne doch langsam nach und der Abend beginnt. Über Waldwege führt die Rundwanderung am Freitag, 21. August, um 18 Uhr zum Altstadtfelsen mit herrlichem Blick auf Beuron. Wenn das Wetter mitspielt, lässt sich von hier aus schön der Sonnenuntergang beobachten. Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße zur Burg Wildenstein. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis zum 20. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Was hüpf da durch die Wiese? Grashüpfer und Co. Montag, 24. August, 14:30 Uhr (*Anmeldung bis 21.08.*)

Heuschrecke ist nicht gleich Heuschrecke. Neben Heuschrecken mit langen Fühlern gibt es auch Kurzfühlerschrecken, die wir umgangssprachlich gerne alle als Grashüpfer bezeichnen. Doch auch hier gibt es verschiedene Arten. Am

Montag, 24. August, ab 14:30 Uhr wollen wir gemeinsam ergründen, wie Heuschrecken leben, welche verschiedenen Arten es bei uns gibt und welche Ansprüche diese an ihren Lebensraum stellen. Die Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 21. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Spiel mit dem Wind – quirliges Windspiel. Samstag, 29. August, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 21.08.)

Wie herrlich, wenn im Sommer der Wind durch sein Wehen alles Mögliche lebendig werden lässt. Besonders schön lässt er kleine Windspiele tanzen. Der Filzkurs am Samstag, 29. August, von 14 bis 17 Uhr bietet die Gelegenheit, sich selbst ein Windspiel zu filzen und damit das Zwirbeln, Quirlen, Wirbeln und Tanzen in den Garten zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Beate Bossert; Gebühr: 40,- Euro; Anmeldung bis 21. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fachtagung zum Warzenbeißer verbindet Wissenschaft und praktischen Naturschutz

Mit der ganztägigen Fachtagung „Der Warzenbeißer im Fokus – Forschung, Lebensraum und Naturschutz im Grünland“ am 21. Juli 2026 widmete sich das Naturschutzzentrum Obere Donau einer der faszinierendsten Heuschreckenarten Deutschlands. Der Warzenbeißer wurde zum „Insekt des Jahres 2026“ gewählt und steht stellvertretend für die bedrohte Artenvielfalt in Magerrasen und extensiv genutzten Wiesen.

An der Veranstaltung nahmen 35 Fachleute aus Wissenschaft, Naturschutzbehörden und -verbänden, Planungsbüros, Großschutzgebieten sowie weitere Naturschutzinteressierte teil. In vier Fachvorträgen beleuchteten renommierte Experten aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Ansätze zum Schutz des Warzenbeißers und seiner Lebensräume.



Eröffnung der Tagung durch Alisa Klamm (Leitung Naturschutzzentrum Obere Donau) und Dr. Daniel Baumgärtner (stellv. Leitung Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg)

Prof. Dr. Martin Husemann (Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe) eröffnete die Vortragsreihe mit einem Einblick in neue Methoden der Heuschreckenforschung und zeigte auf, welche Bedeutung Sammlungen, genetische Analysen und moderne Systematik für den Artenschutz besitzen. Anschließend stellte Prof. Dr. Peter Detzel, Autor des Standardwerkes „Die Heuschrecken in Baden-Württemberg“, die Biologie, Ökologie und Verbreitung des Warzenbeißers in Deutschland und Baden-Württemberg vor und erläuterte die besonderen Lebensraumanprüche der gefährdeten Art. Prof. Dr. Thomas Fartmann (Universität Osnabrück) verdeutlichte die zentrale Rolle offener Bodenstellen und einer strukturreichen Vegetation als Schlüsselrequisiten für den Erhalt stabiler Populationen. Große Weidetiere fördern diese Strukturen, indem sie z. B. durch ihren Tritt offene Bodenstellen schaffen, die dem Warzenbeißer als Ei-

ablageplätze dienen. Ergänzend berichtete Jochen Bresch (bhm Planungsgesellschaft mbH und Stiftung Naturschutz) über ein besonderes Vorkommen des Warzenbeißers in der Oberrheinebene und die dort gewonnenen Erfahrungen im Artenschutz.

Im Mittelpunkt der Tagung standen damit nicht nur aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern vor allem konkrete Managementmaßnahmen zur Sicherung und Entwicklung artenreicher Grünlandlebensräume. Die vorgestellten Beispiele machten deutlich, dass der Schutz des Warzenbeißers zugleich zahlreichen weiteren, auf extensiv genutzte Wiesen und Magerrasen angewiesenen Tier- und Pflanzenarten zugutekommt.



Exkursion im Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt mit Warzenbeißer-Vorkommen Fotos: Naturschutzzentrum Obere Donau

Ein besonderer Programmpunkt war die anschließende Exkursion in das Schutzgebiet Irndorfer Hardt. Nach einer Einführung in das Schutzgebiet durch Ruben Clemens vom Regierungspräsidium Freiburg wurden dort gemeinsam mit Gebietskennern, dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen und dem Regierungspräsidium Freiburg Pflegemaßnahmen zum Erhalt wertvoller Grünlandlebensräume vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert. Dabei konnten die theoretischen Inhalte der Vorträge unmittelbar mit praktischen Beispielen im Gelände verknüpft werden. Ein besonderes Highlight war die Beobachtung mehrerer Warzenbeißer in ihrem Lebensraum.

Die Fachtagung wurde gemeinsam vom Naturschutzzentrum Obere Donau, dem Regierungspräsidium Freiburg (Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege) sowie dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e. V. veranstaltet. Sie fand zudem in Kooperation mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg statt. Ziel der Veranstaltung war es, aktuelle Forschungserkenntnisse und Erfahrungen aus der Naturschutzpraxis zusammenzuführen und den fachlichen Austausch zur Förderung artenreicher Grünlandlebensräume zu stärken.

Sie möchten den Warzenbeißer näher kennenlernen?

Im Haus der Natur in Beuron ist ein kostenloser Flyer mit interessanten Informationen zu Biologie, Lebensraum und Schutz dieser besonderen Heuschreckenart erhältlich. Das Team des Naturschutzzentrums informiert Sie außerdem gerne persönlich und beantwortet Ihre Fragen.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Erster Job:

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhal-

ten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen: Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

FUNDSACHEN



Beim Bürgerservice der Gemeinde Immendingen wurden in den letzten sechs Monaten folgende Gegenstände als Fundsachen abgegeben:

- 10x Armbanduhr
- 1x Geld
- 1x Reisekoffer
- 4x Schlüssel
- 5x Smartphone
- 1x Sportbeutel
- 1x Stofftier



Fundsachen können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Eine aktuelle Übersicht finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.immendingen.de / Online Rathaus / Fundsachen.

STANDESAMTSNACHRICHTEN



Heiraten im Jahr 2027

Sie möchten nächstes Jahr standesamtlich heiraten und sich das Ja-Wort im Immendinger Rathaus – dem Oberen Schloss – geben? Ab sofort können Trautermine für 2027 beim Standesamt unverbindlich angefragt werden, Tel. 07462 24-225 oder per E-Mail: standesamt@immendingen.de.

Trauerungen sind von Montag bis Freitag während der üblichen Dienstzeit möglich. Für Freitagnachmittage können ebenfalls Termine angefragt werden.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, an folgenden Samstagen im Renaissance-Saal des Rathauses „Ja“ zu sagen:

- 16. Januar
- 27. Februar
- 13. März
- 10. April / 17. April
- 8. Mai / 15. Mai
- 5. Juni / 19. Juni
- 3. Juli / 24. Juli
- 7. August / 28. August
- 11. September / 18. September
- 9. Oktober
- 13. November
- 4. Dezember

Bitte beachten Sie, dass einer standesamtlichen Eheschließung immer eine gültige Eheschließung bei Ihrem Wohnsitzstandesamt unter Vorlage der jeweils nötigen Dokumente vorausgehen muss! Erkundigen Sie sich daher frühzeitig beim Standesamt Ihres Wohnortes, welche Unterlagen für die Anmeldung notwendig sind.

JUBILARE



Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag am:

31. Juli 2026	Herr Manfred Utz Wolfgang, Bachzimmerer Straße 16	70 Jahre
01. August 2026	Frau Gerda Kilian, Haldenstraße 5 in Zimmern	85 Jahre
02. August 2026	Herr Jörg Arnold Walther, Bachzimmerer Ösch 6	75 Jahre
06. August 2026	Herr Manfred Danner, Ahornweg 1	70 Jahre
09. August 2026	Nushe Panxha, Offenbachweg 4 in Zimmern	80 Jahre
13. August 2026	Herr Alexander Fischer, Brucknerweg 1 in Zimmern	70 Jahre
15. August 2026	Frau Hildegard Maria Mink, Talbachstraße 46 in Ippingen	75 Jahre
20. August 2026	Frau Erika Emma Bausch, Himmelbergstraße 11 in Ippingen	80 Jahre

SCHULNACHRICHTEN



Reischachschule

Letzter Ferientag und Schulbeginn

Letzter Ferientag der Sommerferien ist der Sonntag, **13. September 2026**, für alle Klassen 6 – 10.

Am **ersten Schultag**, Montag, **14. September 2026**, beginnt der Unterricht zur 2. Stunde um 08:30 Uhr. Der ökumenische Schulgottesdienst findet am 21.09.2026 in der 1. Schulstunde ab 07.45 Uhr statt.

Für die Schüler der Eingangsklassen **5** der Reischachschule beginnt der Unterricht am **Dienstag, 15. September 2026**, um **14.15 Uhr in der Donauhalle Immendingen**. Die Kinder benötigen noch keinen Schulranzen oder andere Materialien. Eltern begleiten ihre Kinder und sind herzlich willkommen.

Ausgabe der Abschlusszeugnisse für die Abschlussklassen

Am 17. Juli 2026 wurden den Abschlusschülern Klassen 9 der Werkrealschule und Klassen 10 der Realschule die Abschlusszeugnisse im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier in der Donauhalle übergeben. 41 Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs haben die Mittlere Reife und 27 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs haben ihren Hauptschulabschluss bestanden.

... ab in die Ferien mit einem besonderen Event ...

Am letzten Schultag trafen sich nach dem Gottesdienst alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in der Donauhalle zum gemeinsamen Frühstück. In einem knapp zweistündigen Programm wurde der Abschluss des Schuljahres gefeiert und Preise vergeben. Bei der Siegerehrung feierten wir die Gewinnerklassen vom Sporttag. Ganz besonders gespannt waren die Schülerinnen und Schüler auf die Bekanntgabe der Preise und deren feierliche Übergabe. Die Reischachschule freut sich sehr, in diesem Schuljahr **124** Belobigungen und **85** Preise vergeben zu dürfen. Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihren guten Leistungen!

Im Folgenden sind die Schüler genannt, für die eine Einwilligung zur Datenfreigabe vorliegt.

Unsere Schulbesten:

- Klasse 5b RS: Elina Link und Louisa Link jeweils mit einem Notendurchschnitt von 1,0
Klasse 6a RS: Emily Döhning und Juliana Hör jeweils mit einem Notendurchschnitt von 1,0
Klasse 6b RS: Rafael Zeller mit einem Notendurchschnitt von 1,0
Klasse 8a RS: Zoey Döhning und Fiona Zeller jeweils mit einem Notendurchschnitt von 1,0
Klasse 9b RS: Solvej Amort mit einem Notendurchschnitt von 1,0
Klasse 10a RS: Thea Manger mit einem Notendurchschnitt von 1,0.

Herzlichen Glückwunsch!

5a RS

- Preis:** Linus Buhl, Hanna Butschle, Malin Heinz, Lia Knoblauch, Paul Münzer, Lara Muscheler, Elias Schmid
Lob: Etienne Cousture, Finn Defant, Annika Heinz, Cornelius Keller, Marharyta Kuznetsova, Fenja Leichenauer, Leonie Rea, Daniel Rogozni, Emilia Roßhart

5b RS

- Preis:** Amelie Fromm, David Gebauer, Elina Link, Louisa Link, Yeva-Mariia Masalova, Jakob Pollmer, Isabelle Schuchart, Nina Weber
Lob: Dario Gobello, Zebide Incekan, Ludwig Moriz, Polina Mykhailichenko, Samuel Schelling, Amira Terras

5a WRS

- Lob:** Anastasiia Buvid, Lian Ebeling

5b WRS

- Preis:** Lena Stolpe, Amine Yilmaz
Lob: Asma Arabzadeh, Donya Arabzadeh, Bogdan Cojocari, Ian Hildebrandt, Eduard Kuznetsov, Sophia Schmidt, Mika Staudacker

6a RS

- Preis:** Hannah Boulay, Emily Döhning, Juliana Hör, Pirmin Zeller
Lob: Sophia Ahnert, Naya Alhassan, Sara Bohnsack, Amalia Kazakova, Emma Mohr, Leon Trefzger, Erina Uka, Mark Weitmann

6b RS

- Preis:** Ben Butschle, Finn Butschle, Fenja Federle, Milena Matye, Evelyn Merz, Tobias Merz, Julian Mink, Rafael Zeller
Lob: Juheina Alkhalaf, Ben Anritter, Georg Bengart, Henri Brahm, Gloria Brodscholl, Milou Falempin, Tabea Gaßner, Jakob Hemens, Martin Kinsler, Joelina Kisser, Alina Kodje Khudaïda, Helin Kodje Khudaïda, Marija Lavnja, Demian Nicola, Marvin Nold, Isabell Zeller

6a WRS

- Lob:** Noemi Gulei, Maximilian Kossel, Jannis Tavlarios, Musab Yilmaz

7a RS

- Preis:** Luca Danner, Julius Knoblauch
Lob: Matilda Bönsel, Paul Fleischer, Chantal-Isabell Grygo, Adrian Gut, Ludwig Lehmann, Keisha Obuh, Lionel Probst, Mia Stärk, Yanik van der Linden, Samuel Vogler, Lorenz Zeller

7b RS

- Preis:** Muhammad Ayan, Marlon Kühne, Gabriel Manger, Emilia Moser, Aman Schuchart, Felix Stoffler
Lob: Lotte-Marie Glänzel, Julian Moser, Alexandru Suhareanu

7c RS

- Preis:** Linda Gräfe
Lob: Niklas Keller, Mara Kleinichen, Marlen Wrobel

7a WRS

- Preis:** Juliana Berner
Lob: Nikolina Fehtig, Ina Former, Valeriia Kolesnykova, Luca Mink, Angelika Resler

8a RS

- Preis:** Habiba Amiri, Zoey Döhning, Jule Lehmann, Johannes Sterk, Fiona Zeller
Lob: Noah Boulay, Merve Demirel, Rosalie Hauser, Sophia Lehmann, Lilja-Maria Matye, Luka Stanciu, Kim Vau

8b RS

- Preis:** Janis Fühnus, Mia Gronmayer, Liam Heilig, Dominik Horst, Johannes Merz, Serena Ruiz Serrano, Leon Weber, Celine Weiler
Lob: Lena Bretzke, Anna Brüss, Anna-Lena Fenzl, Lena Kühne, Melissa Medulla Freddoso, Andrei Mirzac, Edonis Nikq, Leonard Villringer

8a WRS

- Preis:** Phoebe Aberle, Lilly Röllig
Lob: Andreas Feld, Amber Fruhner, Khaled Jouja, Felix Leichenauer, Nina Nopper, Pauline Singer

9a RS

- Preis:** Freshta Ayub, Daniil Drobizow, Felix Heine, Bruno Schmidt
Lob: Leonie Lartz, Nico Rea, Mariana Savchak, Diana Sperling, Ellen Winkler

9b RS

- Preis:** Solvej Amort, Tijana Domiter, Lucy Falempin, Maria Gebauer, Mona Sypitzki, Emma Villringer, Milena Weiler
Lob: Petar Fehtig, Fabio Giangreco, Emma Hörner, Alina Pflugrad, Noah van der Linden

9a WRS

- Preis:** Larissa Fromm, Gabriel Jovanovic, Jan Kohl, Leonardo Schneidwind
Lob: Ligia Gulei, Julia Moosmann, Ermir Morina, Adem Osmani, Mailind Osmani

10a RS

- Preis:** Jonah Baumann, Tom Baumann, Kimi Kessing, Thea Manger, Sarah Zeller
Lob: Luis Elsässer, Alisa Filippi, Marina Hoffmann, Jason Mövius, Theresa Münzer, Kevin Schönhof, Cecilia Vogler

10b RS

- Preis:** Selina Eberling, Samia Elsässer, Sophia Gross, Mia Heilig, Lorena Heizmann, Nick Jung, Sava Lucic, Diana Merz, Erika Mutapcic, David Preis, Sebastian Warnick
Lob: Yannis-Raul Neaga, Elias Berner, Hannes Brüss

„Was machen unsere Schulabgänger?“

35 werden eine weiterführende Schule besuchen. Davon gehen 10 auf ein Berufsbildendes Gymnasium, die anderen wählen die verschiedenen Berufskollegs bzw. Berufsfachschulen.

30 Schülerinnen und Schüler werden eine Ausbildung beginnen. Eine Schülerin macht ein Freiwilliges Soziales Jahr. Wir wünschen allen einen guten Weg in ihren Berufsstart.

Erfolgreiche Abschlüsse der Ehemaligen

Einige ehemalige Reischach-Schüler/innen haben ihren weiteren schulischen Weg erfolgreich abgeschlossen. Wir sind stolz und gratulieren von Herzen zum bestandenen Abitur: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium: Leonie Vöck, Geisingen

Wirtschaftsgymnasium Fachrichtung International: Evelyn Hanke, Immendingen (Preis); Kevin Herbel, Geisingen; Jule Rösch, Geisingen; Lena Zeller, Immendingen (Lob)

Wirtschaftsgymnasium WG2/1: Janis Lenz, Geisingen; Marcello Lima De Sousa, Geisingen; Luisa Stihl, Geisingen
G. Sulc, Rektorin

Seminar „Demokratische Vielfalt“ - Klasse 8bRS der Reischachschule Immendingen zu Gast im Studienhaus Wiesneck

Vom 22. bis 24. Juli 2026 nahm die Klasse 8bRS an einem dreitägigen Seminar im Studienhaus Wiesneck in Buchenbach teil. Das Seminar stand unter dem Motto „In welcher Welt wollen wir leben?“ und bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Das Studienhaus Wiesneck ist eine Einrichtung der politi-

schen Bildung in Baden-Württemberg und bietet Seminare zu aktuellen gesellschaftlichen Themen für Jugendliche an. In abwechslungsreichen Workshops beschäftigten sich die Teilnehmenden mit Themen wie **Chancengleichheit und Diskriminierung im Alltag, demokratischen Werten, Mitbestimmung sowie aktuellen Umweltproblemen und möglichen Lösungsansätzen**. Dabei standen Diskussionen, Gruppenarbeiten und der Austausch eigener Erfahrungen im Mittelpunkt.

Auch außerhalb der Seminarzeiten kam die Gemeinschaft nicht zu kurz: Die Abende wurden mit gemeinsamen Spielen sowie einer kleinen Bachwanderung gestaltet. Diese sorgten für viele schöne gemeinsame Erlebnisse und stärkten den Zusammenhalt der Klasse.

Die drei Tage im Studienhaus Wiesneck waren für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler konnten neue Perspektiven gewinnen, ihre Meinungen einbringen und wichtige Impulse für ein verantwortungsbewusstes Miteinander mit nach Hause nehmen.

Susen Seiderer, Klassenlehrkraft

Andreas Schenk, Lehrkraft



Lehrer A. Schenk

Foto: Reischachschule Immendingen

KINDERGARTEN



Katholischer Kindergarten St. Josef Immendingen



Rückblick auf die letzten Wochen vor den Sommerferien

In den letzten Wochen vor den Sommerferien war bei uns im Kindergarten so einiges geboten.

Mit den Schlaufüchsen fand unsere traditionelle Nachtwanderung auf dem Programm. Schon die ganze Woche zuvor mussten die Kinder auf den Honigtopf aufpassen, doch leider lief hier nicht alles nach Plan: Shirkan konnte durch das Kindergartenfenster eindringen und Balus Honigtopf stehlen. Die Kinder waren natürlich ganz durcheinander, doch gemeinsam machten wir uns mutig auf die Suche nach dem verschwundenen Honigtopf. Mit viel Freude meisterten unsere Schlaufüchse unterschiedliche Aufgaben und konnten am Ende tatsächlich den Honigtopf wieder Balu zurückgeben.

Am 20. Juli war für alle Kinder unsere Gartenparty. Bei Spiel, Spaß und Musik verbrachten wir gemeinsam einen wunderschönen Vormittag im Garten. Selbstverständlich hatten wir auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und so wurde dieser Morgen durch ein leckeres Buffet und das schöne Wetter zu einem gelungenen Erlebnis.



Ein weiteres Highlight war unsere Abschlussfahrt mit den Schlaufüchsen am 22. Juli zur Naturbühne Steintäle nach Fridingen. Mit einem Reisebus machten wir uns auf den Weg und schauten das Stück „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ an. Die Aufführung begeisterte Groß und Klein und auch die Eltern waren froh, als sie abends ihre Kinder wieder zufrieden in ihre Arme schließen konnten.



Foto: Kiga St. Josef

In der letzten Woche vor den Ferien fanden in den einzelnen Gruppen die Abschiedsfeiern statt. Die Schlaufüchse durften ihre Schulranzen mitbringen und bekamen ihre mit Namen bedruckten Taschen und die Portfolios überreicht.

Dann gab es noch eine besondere Überraschung (durch den Elternbeirat finanziert): Für alle gab es Eis vom Vogtshof Tannheim. Dies sorgte natürlich für strahlende Kinderaugen. Am Mittwoch hieß es dann nochmals ABSCHIED NEHMEN: Die Schlaufüchse wurden mit einem Spruch wortwörtlich aus dem Kindergarten „geworfen“. Dieses Ritual symbolisiert den Beginn eines neuen Lebensabschnitts und den Start in die Schulzeit.

Wir wünschen allen Schlaufüchsen von Herzen einen guten Start in der Schule, viel Freude am Lernen, neue Freundschaften und alles Gute für ihren weiteren Weg.

Informationen und Termine

- vom 3. - 7. August ist Ferienbetreuung (nur für **angemeldete Kinder** offen)
- vom 10. - 28. August ist der Kindergarten **geschlossen**
- vom 31. August - 4. September ist Ferienbetreuung (nur für **angemeldete Kinder** offen)
- am 7. September ist unser Planungstag (Notgruppe nur für **angemeldete Kinder** offen)
- der erste reguläre Kindergarten tag nach den Ferien ist der **8. September**

Nun wünschen wir allen Kindern und Familien schöne, erholsame Sommerferien und wir freuen uns auf das Wiedersehen im neuen Kindergartenjahr.

Das Kindertagenteam



Kindertagesstätte Im Donaupark

Das Kindergartenjahr geht zu Ende

Am Donnerstag, den 23.07.2026, feierten wir gemeinsam mit unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen ganz besonderen Abschied. Zusammen mit den Kindern, ihren Familien und unserem pädagogischen Team trafen wir uns im Garten des Kindergartens. Unsere Leitung, Frau Hohnold, begrüßte alle Anwesenden herzlich und eröffnete den gemeinsamen Abend.

Im Rahmen der Verabschiedung gaben die Erzieherinnen den Kindern ihre besten Wünsche für ihren weiteren Weg mit auf den Weg. Die Schulanfänger erhielten ihre Abschlussgeschenke sowie ihre liebevoll gestalteten Portfolios mit vielen Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit.

Im Namen aller Eltern bedankte sich Frau E. für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit während des vergangenen Kindergartenjahres. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Frau Riedzek dem Kindergarten ein Kamishibai sowie einen Bilderrahmen mit dem Gruppenbild unserer Schulanfänger. Außerdem überraschte der Förderverein Kita Im Donaupark, vertreten durch Frau Schwarz, alle Schulanfänger mit einem tollen T-Shirt.

Nach der offiziellen Verabschiedung verabschiedeten wir die Eltern nach Hause und starteten mit den Kindern in unser Abendabenteuer. Gemeinsam ließen wir uns Pizza schmecken, bevor die Kinder ihren Kindergarten einmal ganz anders erleben durften. Mit Turbosport, einem Eis zum Nachtisch und einem kurzen Gute-Nacht-Film verging die Zeit wie im Flug. Als es schließlich dunkel wurde, erkundeten die Kinder mit ihren mitgebrachten Taschenlampen den Garten – ein spannendes Erlebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Gegen 22:00 Uhr endete unser gemeinsames Abenteuer und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.

Die letzten Wochen des Kindergartenjahres waren von vielen besonderen Ereignissen und organisatorischen Herausforderungen geprägt. Umso mehr möchten wir uns bei allen Eltern herzlich für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit, ihre Flexibilität und ihr Verständnis bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen, die uns im vergangenen Kindergartenjahr mit Rat und Tat unterstützt haben. Besonders bedanken möchten wir uns beim Bauhof, unserem Elternbeirat sowie unserem Hausmeister für ihre jederzeit zuverlässige und wertvolle Unterstützung.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern von Herzen erholsame und schöne Sommerferien!

Unsere Einrichtung bleibt vom 10.08. bis einschließlich 30.08.2026 geschlossen. Ab dem 31.08.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen allen Familien viele schöne gemeinsame Momente, Zeit zum Erholen und einen sonnigen Sommer. Gleichzeitig freuen wir uns bereits auf das kommende Kindergartenjahr mit vielen neuen Erlebnissen, gemeinsamen Erfahrungen und einem Wiedersehen mit Ihnen und Ihren Kindern.

Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns darauf, Sie nach den Sommerferien wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Verabschiedung Vorschüler

Foto: KiTa Im Donaupark

Förderverein verabschiedet Vorschulkinder mit Erinnerungs-T-Shirts

Mit einem emotionalen Abschied wurden die Vorschulkinder der **Kita Im Donaupark**

auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Nach vielen gemeinsamen Jahren voller Spiel, Lernen und unvergesslicher Erlebnisse heißt es nun Abschied nehmen vom Kindergarten und „Hallo Schule“.

Das Team der Kita im Donaupark hat sich mit viel Engagement, Herzblut und Kreativität große Mühe gegeben, den Kindern einen **gebührenden und unvergesslichen Abschied** zu bereiten. Mit einem liebevoll gestalteten Programm, vielen schönen Momenten und einer herzlichen Atmosphäre wurde dieser besondere Tag zu einem würdigen Abschluss der Kindergartenzeit.

Der **Förderverein Kita im Donaupark e. V.** nutzte diesen besonderen Anlass, um allen Vorschulkindern ein persönliches Abschieds-T-Shirt zu überreichen. Auf den T-Shirts steht der Satz: „**Kleine Füße, große Abenteuer – ich bin jetzt ein Schulkind.**“ Ein passendes Motto für den bevorstehenden Start in die Grundschule und zugleich eine bleibende Erinnerung an die gemeinsame Kindergartenzeit.

In einer kurzen Ansprache von Sarah Schwarz (Schriftführerin) wünschte der Förderverein den Kindern viele spannende Abenteuer, neue Freundschaften sowie Freude am Lernen und Entdecken. Gleichzeitig richtete der Vorstand auch Worte an die Eltern, für die mit dem Schulbeginn ihrer Kinder ebenfalls ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Mit Stolz, Vertrauen und Zuversicht dürfen sie ihre Kinder auf ihrem weiteren Weg begleiten, auch wenn aus kleinen Füßen mit der Zeit große Schritte werden.

Der Förderverein bedankt sich herzlich beim gesamten Team der Kita im Donaupark für die liebevolle Gestaltung der Verabschiedung und den täglichen Einsatz für die Kinder. Ebenso freut sich der Verein, den Vorschulkindern mit den T-Shirts eine kleine Freude bereitet und ihnen eine schöne Erinnerung an ihre Kindergartenzeit mit auf den Weg gegeben zu haben.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen gelungenen Start in die Schule, viele schöne Erlebnisse und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Förderverein Kita im Donaupark e. V.
Nicole Metzger (1. Vorsitzende)



Die Vorschulkinder der Kita im Donaupark freuen sich über ihre Abschieds-T-Shirts, die ihnen der Förderverein als Erinnerung an ihre Kindergartenzeit und als Begleiter für den Start in die Schule überreicht hat. Foto: Förderverein Kita im Donaupark

Waldkindergarten Immendingen**Eine Nacht im Wald**

Die Vorschüler aus dem Waldkindergarten durften nach dreijähriger Wartezeit endlich im Wald übernachten. Die Vorfreude auf diese Nacht dauerte schon seit längerer Zeit an. Abends trafen sich die Vorschüler mit ihren Erzieherinnen am Waldwagen. Zuerst wurden die Schlafplätze mit Isomatte, Schlafsack und Kuscheltier gerichtet.

Herr Vincenzo Capobianco, ein Kindergartenpater, brachte seinen Pizzaofen mit und backte für uns alle die leckerste Waldpizza, die es je gab. In einer abendlichen Waldatmosphäre schmeckten die Pizzen fantastisch. Nach dem Abendessen halfen die Kinder beim Spülen und Abtrocknen. Nun ging es los mit unserer Nachtwanderung und mit einer Schatzsuche. Jedes Kind bekam eine Schatzkarte mit jeweils vier Aufgaben. Die mussten gelöst werden, um den Schatz zu finden. Das hat ja auch geklappt.

Inzwischen war es Nacht geworden. Die Stimmung im Wald war eine andere als am Tag. Es war fast still, und über unseren Köpfen flogen lautlos die Fledermäuse. Welch eine Aufregung. Am Ende unserer Nachtwanderung saßen wir zusammen am Lagerfeuer und hörten Geschichten von Giesbert, dem Wichtel. Dabei wurden die Augen immer schwerer. Aber zuvor entdeckten wir ganz viele Sterne am Nachthimmel. Die Nacht war recht kurz, und die Kinder schliefen tief und fest.

Am nächsten Morgen überraschten uns die Eltern mit einem leckeren Frühstücksbuffet. In morgendlicher und sonniger Waldatmosphäre genossen wir gemeinsam unser Frühstück. Zum Abschluss gab es für den Waldkindergarten eine tolle Überraschung von den Vorschülern und deren Familien. Eine stehende Maltafel gab es für uns. Was für ein schönes Abschiedsgeschenk.

Wir möchten Danke sagen für die gute Zusammenarbeit mit unseren Familien. Wir möchten Danke sagen an Herrn Capobianco für die beste Pizza der Welt. Wir möchten Danke sagen an Herrn Joachim Bludau, ein Kindergartenopa, der für uns die tolle Maltafel gebaut hat. Wir möchten Danke sagen, dass wir die Vorschüler ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durften. Es war für uns alle ein tolles Erlebnis.



Waldkindergarten



Waldkindergarten – Eine Nacht im Wald am Lagerfeuer

**Kindergarten
Sonnenstrahl Ippingen****Vorschüleraustausch ins Tutorama Tuttlingen**

Am Dienstag, dem 28.07.2026, sind wir mit unseren 4 Vorschülern Lena, Elischa, Liana und Angelique nach Tuttlingen ins Tutorama gestartet. 3 Stunden verbrachten wir mit Rätseln, Ausprobieren, Turnen, Spiel und Spaß. Es gab viel Erstaunliches zu sehen, Interessantes zu entdecken und die Lernwabe hat unseren 4 Vorschülern am besten gefallen. Die Kinder hatten mega viel Spaß.



Vorschüler Foto: Martina Ketterer



Im Tutorama Foto: Claudia Lange

Anschließend ging es in den Kindergarten zur Schatzsuche und zum Pizza essen. Die Vorschüler genossen es sichtlich, den Kindergarten für sich alleine zu haben. Die Zeit verging wie im Flug und schon war der Tag zu Ende. 4 glückliche Vorschüler wurden im Anschluss nach Hause gebracht.

Wir wünschen unseren Vorschülern alles Gute für die Zukunft, einen gelungenen Schulstart und viel Erfolg für die Schule.



[go.nussbaum.de/
mein-e-paper](https://go.nussbaum.de/mein-e-paper)

**WANN UND WO
DU WILLST – DEIN
E-PAPER AUF
NUSSBAUM.de**

JUGEND ORGANISATION
IMMENDINGEN



JOI-Ferienprogramm - Noch Plätze frei!

Nr. 24
Mi., 02.09.



Ninja Parcours und 3D Schwarzlicht Minigolfen

An diesem Tag geht es mit dem Bus nach Konstanz zum M10 True Active. Hier toben uns eine Stunde lang beim Ninja Parcours aus. Den spannenden Vormittag runden wir dann mit einer Runde 3D Schwarzlicht Minigolfen ab. Danach habt ihr noch etwas Zeit in Konstanz zur freien Verfügung, bevor es wieder nach Hause geht.

Alter: von 10 bis 16 Jahren

Uhrzeit: 08:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Donauhalle Immendingen (Bachzimmerer Straße 15)

Mitzubringen: Hallen Schuhe, Sportkleidung, Taschengeld, ausreichend Essen und Getränke

Kosten: 20,00 Euro

Veranstalter: JOI + Stadt Geisingen

Sonstiges: Eine Teilnahme ohne saubere Hallenschuhe ist leider nicht möglich.

Weiteres: Wasserflaschen dürfen zum Parcours mitgenommen werden. Allerdings keine klebrigen Getränke.

Anmeldung: **bis 14.08.2026 Noch 4 Plätze frei!**

Weiteres: Es wird noch eine Begleitperson gesucht.

Nr. 26
Di., 08.09.



Waldlebrnstag

Mit allen Sinnen tauchen wir ein in die wunderbare Welt des Waldes. Wir bauen uns ein Waldsofa, folgen als Sherlock Holz den Spuren der Tiere und lernen durch spannende Spiele und Aktionen einige Bäume, Pflanzen und Tiere unseres heimischen Waldes kennen.

Alter: von 7 bis 12 Jahren

Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Treffpunkt: Bumbushütte Immendingen

Mitzubringen: feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Zackschutz, ausreichend Essen und Getränke

Kosten: keine

Veranstalter: Kreisforstamt Tuttlingen – Landratsamt

Sonstiges: Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung leider nicht statt.

Anmeldung: **bis 28.08.2026**

Nr. 27
Di., 08.09.



Spiel & Spaß auf dem Schulhof – für die Kleinen

Zusammen spielen wir viele tolle lustige Spiele auf dem Schulhof Geisingen.

Alter: von 6 - 12 Jahren

Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Grundschule Geisingen (Karl-Hall-Straße 5-9, Geisingen)

Mitzubringen: gutes Schuhwerk, ausreichend Essen und Getränke

Kosten: 2,50 Euro

Veranstalter: Schulsozialarbeit GVV Immendingen/Geisingen (Frau Kramer)

Anmeldung: **bis 07.08.2026**

JOI Ferienprogramm

Noch Plätze frei! – Bei Veranstaltungen in den Sommerferien!

Anmeldung direkt online unter:



Nr. 20
Do., 20.08.



Märchenstunde & Basteln

Unter dem Thema „Piraten Ahoi!“ taucht ihr zusammen mit der Geschichtenerzählerin Karin in eine märchenhafte Welt im Unteren Schloss ein. Es warten zauberhafte Märchen, knifflige Rätsel, fröhliche Lieder, kreative Fingerspiele und Bastelspaß auf uns.

Alter: von 4 bis 8 Jahren

Uhrzeit: von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Treffpunkt: Unteres Schloss Immendingen (Im Donaupark, 78194 Immendingen)

Mitzubringen: Sitzkissen, ausreichend Essen und Getränke

Kosten: keine

Veranstalter: Geschichtenerzählerin Karin + INKGE Immendingen e.V.

Anmeldung: **bis 07.08.2026 – Noch 1 Platz frei!**

Nr. 21
Mi., 26.08.



Boardgame-Challenge für Kinder

Wir spielen an verschiedenen Stationen verschiedene In- und Outdoorspiele. Der Gewinner erhält einen Brettspielpreis für alle anderen gibt es kleine Promos.

Alter: von 6 bis 12 Jahren

Uhrzeit: ab 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Refugium Immendingen (Schwarzwaldstraße 43, Treppe hinter dem Gebäude)

Mitzubringen: Guten Laune, ausreichend Essen und Getränke

Kosten: 10,00 Euro

Veranstalter: Refugium Immendingen

Anmeldung: **bis 14.08.2026**

Nr. 23
Sa., 29.08.



Musik Rallye – Die Suche nach dem goldenen Taktstock

Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach „dem goldenen Taktstock“. Eine musikalische Schnitzjags voller Rätsel, versteckter Hinweise und kleiner Herausforderungen. Nur wer genau hinhört, clever kombiniert und gemeinsam im Team arbeitet, findet am Ende den geheimnisvollen Schatz der Bläserjugend.

Alter: von 8 bis 14 Jahren

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Zimmern (Dorfstraße 5)

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, ausreichend Essen und Getränke

Kosten: keine

Veranstalter: Bläserjugend des Musikvereins Zimmern

Anmeldung: **bis 31.07.2026**

Es gibt dieses Jahr zwei Zusatz-Veranstaltungen:

Nr. 43

Sa., 15.08.

Spaß beim Bogenschießen

Beim Luftballonschießen lernen wir die Abläufe des Schießens kennen und können unser Können anschließend bei einem kleinen Wettbewerb im Turniermodus unter Beweis stellen.

- Alter: von 10 - 16 Jahren
Uhrzeit: von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
Treffpunkt: Schützenhaus Immendingen (Talmannsberg 3)
Mitzubringen: ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 5,00 Euro
Veranstalter: Schützenverein Immendingen
Anmeldung: bis 12.08.2026 per E-Mail an: lais.alexander2709@gmail.com



Nr. 44

Sa., 22.08.

Bogenschießen macht Spaß

Wir lernen erst die Basics des Bogenschießens und üben dann bei einem kleinen Turnier im Turniermodus.

- Alter: von 10 - 16 Jahren
Uhrzeit: von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
Treffpunkt: Schützenhaus Immendingen (Talmannsberg 3)
Mitzubringen: ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 5,00 Euro
Veranstalter: Schützenverein Immendingen
Anmeldung: bis 19.08.2026 per E-Mail an: lais.alexander2709@gmail.com



Nr. 28

Di., 08.09.

Spiel & Spaß auf dem Schulhof – für die Großen

Wir spielen heute auf dem Schulhof der Grundschule in Geisingen viele tolle und spaßige Spiele. Seid dabei!

- Alter: von 13 - 21 Jahren
Uhrzeit: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: Grundschule Geisingen (Karl-Hall-Straße 5-9, Geisingen)
Mitzubringen: gutes Schuhwerk, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: 2,50 Euro
Veranstalter: Schulsozialarbeit GVV Immendingen/Geisingen (Frau Kramer)
Anmeldung: bis 07.08.2026



Nr. 32

Fr., 11.09.

Gewässerökologie

Gemeinsam erkunden wir den Lebensraum Wasser mit seinen Lebewesen und verstehen dabei die ökologischen Zusammenhänge. Mit dabei ist der Gewässeranhänger des Landesfischereiverbands.

- Alter: von 8 bis 14 Jahren
Uhrzeit: von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz Zimmern, Talbach
Mitzubringen: wasserfeste Schuhe oder Gummistiefel, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, ausreichend Essen und Getränke
Kosten: keine
Veranstalter: Anglergesellschaft Villingen e.V.
Anmeldung: bis 04.09.2026



Nr. 33

Sa., 19.09.

Sommerolympiade

Mit dem Jugendclub Zimmern erleben wir eine abwechslungsreiche Sommerolympiade. Zusammen wird zum Abschluss lecker gegrillt!

- Alter: von 8 bis 14 Jahren
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: Jugendclub Zimmern (Adamsgrasse 6)
Mitzubringen: Witterungsgerechte Kleidung, Teller und Besteck
Kosten: 15,00 Euro
Veranstalter: Jugendclub Zimmern
Sonstiges: Spezielle Essensvorlieben (z.B. Vegetarisch) oder Allergien (z.B. keine Nüsse) unbedingt bei der Anmeldung mit angeben!
Anmeldung: bis 04.09.2026



FREIWILLIGE FEUERWEHR IMMENDINGEN



Abteilung Ippingen

Wasserrutsche der Abteilung Ippingen

Die Abteilung Ippingen veranstaltet am **Samstag, dem 01.08.**, wieder die bekannte Wasserrutsche.

Die Wasserrutsche beginnt um 14:00 Uhr am Felsweg in Ippingen. Bei schlechtem Wetter findet ein Alternativprogramm am Gerätehaus in Ippingen statt.

Für alle angemeldeten Kinder gibt es einen Muffin und ein Getränk kostenlos von der Feuerwehr. Weitere Speisen und Getränke können vor Ort erworben werden.

Wichtige Hinweise:

- * **An der Wasserrutsche findet keine Betreuung der Kinder statt.**
- * **Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten.**
- * **Eltern haften für ihre Kinder.**

Anmeldung:

- * Bürgerservice im Rathaus
- * Sebastian Hall, Tel. 0174 2311540
- * Marcel Mink, Tel. 0152 08478739

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!
Eure Abt. Ippingen

VEREINSMITTEILUNGEN



Schwarzwaldverein e.V. 78194 Immendingen

Trimm-Dich am 19. Juli erfolgreich absolviert

Bei der „Trimm-Deine-Füße-Tour“ am Sonntag, den 19. Juli 2026 ging es auf den Trimm-Dich-Parkour in Engen. Der Wettergott hatte Einsehen und so konnten die 12 Teilnehmer trockenen Fußes die 8 Kilometer auf schönen Wegen gemütlich bewältigen. Zwischendurch wurde durch die Wanderführer Beate und Kurt ein kleines Stamperl selbstgemachter Likör gereicht. Zum Abschluss ging es in Bittelbrunn zum „RIGLING“, wo noch 6 weitere liebe Mitglieder vom SWV die Köstlichkeiten dieser Wirtschaft genießen wollten. Somit war es rundherum ein toller Nachmittag und ein Dankeschön allen Teilnehmern und den Organisatoren.



Auf dem Trimm-Dich-Parkour in Engen Foto: Kurt Hoffmann
Euer Vorstandsteam

In den Ferien zum Walensee

Am Donnerstag, dem 20.8., fahren wir mit 38 Personen zum Walensee, dem „Fjord“ in der Schweiz.

Bitte Ausweise (und evtl. Schweizer Franken, sofern vorhanden) nicht vergessen. Unser Ziel Quinten ist ein malerisches, aber winziges Dorf am Walensee mit 47 Einwohnern und zwei Gaststätten (mit Schweizer Preisen!). Natürlich kann auch eine Brotzeit mitgenommen werden.

Da in den Ferien kein Mitteilungsblatt erscheint, bitte die **Abfahrtszeiten** schon jetzt vormerken und dann einhalten:

7.10 Uhr: ZOB TUT

7.30 Uhr: wieder SPORTHALLE IDG.

7.35 Uhr: Rathaus IDG

7.40 Uhr: Zimmern bei Gut

Bitte vorne einsteigen und pünktlich sein. (Das Schiff in Walenstadt wartet nicht.) Im Bus werden je 50 € eingesammelt. Wer verhindert ist, kann gerne Ersatzpersonen schicken oder sich möglichst frühzeitig bei Nagel-Reisen in TUT und bei mir telefonisch abmelden, da sonst Unkosten entstehen. Die **Tirolreise** vom 20. bis 23. 9. ist ebenfalls schon ausgebucht. Ich freue mich auf zwei schöne gemeinsame Fahrten mit dem SWV. Und im nächsten Jahr geht es dann im Juni mit dem SWV (nach 1998 und 2006) endlich wieder mal nach **BERLIN** und in den einzigartigen **SPREEWALD!**

WW Hiestand

Mamiertour - Wein, Vesper und beste Stimmung!

> **Am Samstag, 10. Oktober 2026, heißt es wieder: Einsteigen, festhalten und genießen!**

> Wir machen uns auf den Weg nach Sasbach am Kaiserstuhl, wo uns eine gemütliche Planwagenfahrt durch die herbstlichen Weinberge erwartet. Unterwegs legen wir drei genussvolle Stopps ein – mit feinen Weinen und einem zünftigen Winzervesper. Schließlich soll ja niemand verdursten oder verhungern!

> **Treffpunkt: 12:30 Uhr am Rathausvorplatz in Immendingen**

> Abfahrt: 13:00 Uhr mit dem Bus

> Die Planwagenfahrt dauert etwa 3 Stunden, anschließend lassen wir uns das Winzervesper schmecken. Gegen 20:00 Uhr sind wir – hoffentlich mit guter Laune, schönen Erinnerungen und vielleicht dem einen oder anderen Lieblingswein – wieder zurück in Immendingen.

> Kosten: ca. 59 € pro Person.

> Anmeldung bitte bei:

> Nicole: 0171 7808916

> Fredi (Tel./WhatsApp): 0151 57827180

BITTE BEACHTEN: Anmeldeschluss ist der 28. August 2026

> Also: Nicht lange überlegen – anmelden, mitfahren und einen geselligen Nachmittag in den Weinbergen genießen. Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Mitfahrer!



Kaiserstuhl

Foto: Prehofer F.

Euer Vorstandsteam



**ALLES AUS DEINEM ORT UND
DEINER REGION AUF NUSSBAUM.de**

**Sozialverband VdK
Ortsverband Immendingen****Der VdK Ortsverband informiert**

Der VdK Ortsverband Immendingen lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zum nächsten Kaffeenachmittag am **Donnerstag, dem 27. August 2026** ab 14:00 Uhr im Gasthaus „Farrenbräu“ in Immendingen ein.

Zu unserer diesjährigen „Fahrt ins Blaue“ am **Mittwoch, dem 9. September 2026**, laden wir Euch ebenso herzlich ein. Anmeldungen bitte an Martin Spielberg unter 07462 2691150 oder Manuela Speck unter 07462 9259535

Die Vorstandschaft bedankt sich noch einmal bei allen, die unser Grillfest auf der Leitelsteighütte besucht und unterstützt haben; besonderer Dank gilt unserem Grillmeister Max Fluck, sowie allen Kuchen- und Salatspendern.

**Narrenzunft
"Strumpfkugler"
Immendingen e.V.****SCHLOSSFEST 2026**

Vom 4. bis 6. September 2026 findet das 19. Immendinger Schlossfest statt. Die Narrenzunft Strumpfkugler wird wieder mit ihrer Zunfttütte dabei sein.

Seien Sie unsere Gäste und lassen Sie sich an allen drei Tagen mit Kulinarischem aus der Küche verwöhnen.

Am Freitag und Samstag bieten wir unseren Gästen Live-Musik mit Schorschle!

Wir freuen uns schon heute auf Ihren / Euren Besuch in unserer Zunfttütte.

**Akkordeonverein "Junge Donau"
Immendingen 1936 e.V.****Kreistreffen der Akkordeonorchester
im Landkreis Tuttlingen
Sechs Orchester feiern gemeinsam das
„Instrument des Jahres 2026“**

Ein wunderschöner musikalischer Abend liegt hinter uns. Beim Kreistreffen in Seitingen-Oberflacht durften das Stammorechester gemeinsam mit dem Harmonika-Club Seitingen-Oberflacht, dem Harmonikaverein „Edelweiß“ Wurmlingen, dem Akkordeon-Orchester „Oberes Donautal“ Mühlheim, der Akkordeon-Freunde Tuttlingen sowie dem Handharmonika-Club „Frohsinn“ Deilingen-Delkhofen Musik, Gemeinschaft und viele tolle Momente erleben.

Besonderes Highlight an diesem Abend war die gemeinsame Zugabe Viva la Vida.



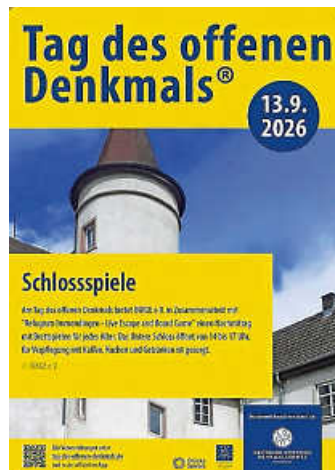
Foto: Akkordeon-Verein

Schlossfest 2026

Plakat: Akkordeon-Verein

**Verein Natur-Kultur-Geschichte
Immendingen e. V.****Schlossspiele am Tag
des offenen Denkmals**

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals bietet INKGE e. V. in Zusammenarbeit mit „Refugium Immendingen - Live Escape and Board Game“ am **Sonntag, dem 13. September**, einen Nachmittag mit Brettspielen für jedes Alter. Das Untere Schloss öffnet von 14 bis 17 Uhr, für Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist gesorgt. Zwischen 15 und 17 Uhr können kurzweilige Brett- und Kartenspiele ausprobiert und gespielt werden. Eintritt frei!



Tag des offenen Denkmals
Plakat: INKGE e. V.

**Reservistenkameradschaft
Immendingen****Pionierausbildung für jedermann/-frau**

Am Freitag, dem 11. und Samstag, 12. September, führt die Reservistenkameradschaft Immendingen eine Pionierausbildung für **jedermann** im Bereich Immendingen-Geisingen durch.

Am Freitagabend findet eine Einweisung in die Handhabung Karte und Kompass statt.

Am Samstagmorgen beginnt dann der Orientierungsmarsch über ca. 12 km (ohne Zeitvorgabe).

Am Ziel dieses Marsches besetzen die Teilnehmer dann zu je 3 Personen ein Schlauchboot und fahren auf der Donau nach Immendingen bis zur ehemaligen Panzerfurf.

Im Anschluss ist dann ein Grillen an der Donaublickhütte vorgesehen.

Getränke und Grillgut werden zum Selbstkostenpreis bereitgestellt.

Da wir 6 Schlauchboote zur Verfügung haben, ist die Teilnehmerzahl auf 18 Personen beschränkt.

Teilnehmen darf **jeder** ab 18 Jahren.

Anmeldungen sind bis 22. August 2026 möglich.

Pro Person wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,- € erhoben.

Anmeldungen und INFOS bei

Udo Tietz udotietz@aol.com mobil: 015122174271

Landjugendgruppe Ippingen im Bund Badischer Landjugend



Rückblick viertes Ostbaar-Flair

Am Samstag, dem 18.07.2026, fand das vierte Ostbaar-Flair beim Ippinger Sportplatz statt. Zunächst spielte die Gemeindemusikkapelle Immendingen. Anschließend ging es Schlag auf Schlag mit den beiden Bands „Die Ramstaler“ und „White Eagle“ weiter. Wir von der Landjugend Ippingen übernahmen wie auch in den letzten Jahren wieder die Bewirtung. Wir freuten uns riesig über das gute Wetter und die vielen Besucher. Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die fleißig beim Auf- und Abbau geholfen haben, die Schichten übernahmen, sowie bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Die Vorstandschaft

Musikverein Hattingen e.V.



Sommerabschluss Jugend am 26.07.2026

Am Sonntag, dem 26. Juli 2026, lud die Jugendabteilung des Musikvereins Hattingen zu ihrem traditionellen Sommerabschluss in die Witthohhalle ein. Zahlreiche Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde waren der Einladung gefolgt und sorgten für eine volle Halle.

Nach der Begrüßung durch Jugendleiter Dominic Honold eröffnete die aktuelle Bläserjugend unter der Leitung von Katja Muscheler den musikalischen Nachmittag mit einem gelungenen Auftaktstück.

Im Anschluss gehörte die Bühne den jüngsten Musikerinnen und Musikern des Vereins. Unsere zehn Kinder aus der musikalischen Früherziehung präsentierten jeweils ihr Lieblingsstück. Mit viel Stolz, aber auch einer gesunden Portion Aufregung meisterten sie ihren ersten großen Auftritt mit Bravour. Auch die Flötenkinder zeigten eindrucksvoll, wie fleißig sie in den vergangenen Monaten geübt hatten, und begeisterten das Publikum mit ihren Vorträgen. Für ihre tollen Leistungen wurden alle mit kräftigem Applaus belohnt.

Da für die Kinder der musikalischen Früherziehung und der Flötengruppe nach zwei Jahren ein wichtiger Abschnitt ihrer Ausbildung zu Ende geht, erhielten sie als Anerkennung eine Urkunde sowie eine Notenmedaille als Erinnerung an diese besondere Zeit. Besonders freut uns, dass für viele Kinder die musikalische Reise nun in der Bläserjugend des Musikvereins weitergeht.

Nach einer kurzen Pause, in der sich die Gäste bei Kaffee, Kuchen und Getränken stärken konnten, stand der zweite Teil des Nachmittags auf dem Programm. Nun zeigten die Kinder der Bläserjugend ihr Können.

Sowohl in kleinen Ensembles als auch mit Einzelvorträgen überzeugten die jungen Musikerinnen und Musiker mit hervorragenden Leistungen. Unter der Leitung von Katja Mu-

scheler hatten sie ihre Stücke über viele Wochen hinweg mit großem Engagement vorbereitet. Besonders beeindruckend waren die Beiträge der Bläserklasse 1. Die Kinder, die erst vor einem Jahr mit ihrem Wunschinstrument begonnen haben, bewiesen eindrucksvoll, welche Fortschritte in kurzer Zeit möglich sind. Aber auch die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse 2 begeisterten das Publikum mit ihrem musikalischen Können.



Fotos: Musikverein Hattingen e.V.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war das gemeinsame Musizieren aller 16 Kinder der Bläserjugend als großes Orchester. Mit bekannten Stücken wie *Summer of '69* und *Major Tom* sorgten sie für beste Stimmung und animierten die Zuhörer zum Mitkatschen. Damit fand ein rundum gelungener musikalischer Nachmittag seinen Abschluss. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit großem Applaus belohnt. Wieder einmal zeigte sich eindrucksvoll, wie viel Talent, Fleiß und Begeisterung in unserem musikalischen Nachwuchs steckt. Darauf sind wir sehr stolz.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Kuchenspenderinnen und Kuchen Spendern, den zahlreichen Helfern und Helfern vor und hinter den Kulissen sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die unsere Schatzkiste mit großzügigen Spenden gefüllt haben.

Der Jugendausschuss des Musikvereins Hattingen wünscht allen eine erholsame Sommerzeit und schöne Ferien.



Narrenverein Hattingen

Liebe Mitglieder,

das Oktoberfäscht rückt langsam, aber sicher näher. Damit wir auch dieses Jahr wieder ein gelungenes Fest auf die Beine stellen können, liegt der Arbeitsplan ab 06.08.2026 bei Michaela aus. Wir bitten alle Mitglieder, sich rechtzeitig für einen Arbeitsdienst einzutragen.

Außerdem steht schon die Ermittlung des **Fasnetsmottos für die Fasnet 2027** kurz bevor. Sobald das Motto feststeht, werden wir Euch selbstverständlich über unsere sozialen Kanäle darüber informieren.

Gleichzeitig wünschen wir Euch eine schöne und erholsame Urlaubszeit. Genießt die Sommermonate, sammelt neue Energie und kommt gesund zurück.
Wir freuen uns darauf, Euch nach der Sommerpause wiederzusehen und gemeinsam in die Vorbereitungen für unser Oktoberfäscht und die kommende Fasnet zu starten.

Eure Vorstandschaft
Narrenverein Hattingen e. V.

Frauengemeinschaft Hattingen

Einladung zum Ausflug

EINLADUNG ZU UNSEREM AUSFLUG
am Samstag, 12. September 2026



Breisach – Panoramafahrt – Sektkellerei

Mit dem Zug fahren wir um 7:28 Uhr ab Immendingen nach Breisach. Dort werden wir mit dem Schiff eine zweistündige Rheinrundfahrt mit eventueller Schleusung machen. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung bevor es um 15:30 Uhr mit der 90minütigen Führung in der Sektkellerei Geldermann weitergeht.
Die Rückfahrt ist um 18:02 Uhr geplant.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit euch!

Das Vorstandsteam der
Frauengemeinschaft Hattingen

Mitglieder 25 €
Nichtmitglieder 32 €

Anmeldungen bitte bis 14.8.2026 beim Vorstandsteam oder über die WhatsApp-Gruppe.

Einladung zum Ausflug Plakat: Frauengemeinschaft Hattingen

Schöne Ferien

Ferienzeit ist Zeit zum
Erholen, Lachen, Faulenzen, Träumen,
Lesen, Feiern, Tanzen, Genießen,
Ausruhen, zur Ruhe kommen ...
Eine erholsame Ferienzeit wünscht euch
euer Vorstandsteam

Seniorenclub Hattingen "Spätlese"



Informationen zu unserem Ausflug

Liebe Mitglieder und Freunde der „Spätlese“ Hattingen, nach dem Grillfest ist vor dem Ausflug. Für alle, die nicht an unserem schönen Grillfest teilnehmen konnten, hier der Ablauf des Ausfluges am **Mittwoch, dem 26. August 2026: Abfahrt 7.30 Uhr an der Witthohhalle**, Rundfahrt mit der weißen Bahn durch Colmar, Mittagessen in Breisach, Les Premiers Führung in der Sektkellerei Geldermann mit Verkostung, Dauer ca. 75 Min. (barrierefrei). Achtung! Reife-keller hat konstant **13 Grad**.
Die Kostenbeteiligung von € 40,- beinhaltet: Busfahrt, Sekt-

frühstück, Fahrt mit der weißen Bahn und Kellereiführung.
Nähere Information unter 07462 2691681.
Die Vorstandschaft freut sich auf einen schönen Ausflug mit Euch!

SPORTNACHRICHTEN



TV Immendingen 1882 e.V.



Kreismeisterschaften der Leichtathleten

Nachbericht zu den Kreismehrkampf-Meisterschaften vom 11.07.2026, bei denen 7 Sportler der Leichtathletik Schüler:innen im Alter von 7 - 11 Jahren an den Start gingen. Bei sehr heißen Temperaturen absolvierten alle Immendinger:innen einen 3 Kampf aus 50m-Lauf, Ballwurf und Weitsprung. Das Ergebnis aus der jeweiligen Disziplin ergab eine Punktzahl und die 3 Sparten wurden zu einer Endpunktzahl zusammengerechnet. Erst jetzt am Ende stellte sich die Platzierung anhand der erkämpften Punkte heraus.

Die Teilnehmerfelder waren mit bis zu 32 Kindern in den jüngeren und 15 Kindern in den älteren Altersklassen sehr stark gesetzt.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler M8		
Keller Miko	587 Punkte	5. Platz
Schüler M10		
Vogel Max	571 Punkte	3. Platz
Schülerinnen W8		
Prehofer Eva	621 Punkte	6. Platz
Schwenger Ida	567 Punkte	11. Platz
Hauser Alea	418 Punkte	16. Platz
Vogel Lena	389 Punkte	18. Platz

Schülerinnen W9
Klostermann Lina 518 Punkte 15. Platz
Herzlichen Glückwunsch zu den Leistungen und Platzierungen
Eure Trainer



Foto: TV Immendingen

Ausschreibung – Trainerin für unsere Leistungsriege Geräteturnen (Mädchen ab 6 Jahren)

Wir suchen Dich!

Für unsere Leistungsriege Geräteturnen suchen wir eine engagierte Trainerin, die gemeinsam mit unserem bisherigen Trainer junge Talente entdeckt, fördert und fordert. Unsere Turnerinnen sind motiviert, ehrgeizig und möchten sich auf Wettkämpfe der Gau- und Bezirksklasse vorbereiten.

Was Dich erwartet:

- Training mit Mädchen ab 6 Jahren
- dienstags und freitags, jeweils 18:00 – 20:00 Uhr
- Zusammenarbeit im Trainerteam: Talentsichtung, Trainingsplanung, Wettkampfvorbereitung
- eine leistungsorientierte, aber herzliche Trainingsgruppe
- Vergütung für Deine Tätigkeit

Was Du mitbringen solltest:

- fundierte Kenntnisse im Geräteturnen, insbesondere an den Mädchenspezifischen Geräten (Sprung, Balken, Boden, Stufenbarren)
- Freude daran, Kinder und Jugendliche sportlich wie persönlich weiterzubringen
- Zuverlässigkeit, Teamgeist und pädagogisches Geschick
- Erfahrung im Wettkampfbereich ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

Warum Du zu uns passen könntest:

Du liebst Turnen, möchtest junge Athletinnen begleiten und hast Lust, gemeinsam mit uns eine starke Leistungsriege aufzubauen. Bei uns findest Du ein motiviertes Umfeld, klare Strukturen und viel Raum für eigene Ideen im Training.

Interesse? Dann melde Dich!

Wir freuen uns über Deine Kontaktaufnahme:

E-Mail: info@tv-immendingen.de

Gerne beantworten wir Fragen oder laden Dich zu einem unverbindlichen Kennenlernen ins Training ein.

Sommerpause beim TV Immendingen

Vom 30. Juli bis einschließlich 13. September bleiben alle Sporthallen in der Gemeinde Immendingen geschlossen. Wir wünschen euch allen wunderschöne Sommerferien! Genießt die freie Zeit, erholt euch gut und bleibt dabei gerne sportlich aktiv – ob draußen in der Natur oder auf andere Weise.

Ab dem 14. September startet der reguläre Übungsbetrieb wieder zu den gewohnten Trainingszeiten – wir freuen uns, euch dann wieder in den Sporthallen begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Übungsleiter:innen, Helfer:innen und die Vorstandschaft des TV Immendingen

**SV 1920 TuS
Immendingen e.V.**



Fußballnachrichten

Aktive

SV TuS Immendingen – NK Hajduk VS 10:0

Freundschaftsspiel

NK Zagreb Villingen – **SV TuS Immendingen 2** 6:1

Freundschaftsspiel

FC Hüfingen 2 – **SV TuS Immendingen 2** 3:7

Freundschaftsspiel

Die nächsten Spiele:

Sonntag 02.08.2026

SV TuS Immendingen – SV Wurmlingen

Freundschaftsspiel

16:00 Uhr

Talmannsberg

SG Auldingen / Leipferdingen – **SV TuS Immendingen 2**

Freundschaftsspiel

17:00 Uhr

Jugend

A Jugend – SG Löffingen

Freundschaftsspiel

5:2

**MEHR AUS DEINEN VEREINEN
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/vereinsnachrichten



Sonstiges



DAMEN GESUCHT –
WIR GRÜNDEN EINE FRAUENMANNSCHAFT!

**Du hast Lust auf Fußball?
Dir fehlt ein Team?**

**Dann mach mit – wir wollen eine
neue Damenmannschaft aufbauen!**

Unsere Idee
Wir planen die Gründung einer Damen-Fußballmannschaft in Immendingen. Sobald sich genügend interessierte Spielerinnen melden, starten wir gemeinsam durch!

- Anfängerin
- Wiedereinsteigerin
- Aktive Spielerin
- Jung oder etwas erfahrener 😊

Hauptsache Lust auf Fußball und Teamgeist!

Jetzt unverbindlich anmelden!

Kontakt: **Angelina Köppche**
Tel.: 0162 9625113
📧 angie_892@gmx.de
📍 SV TuS Immendingen

Unser Ziel

- Gemeinsames Training
- Aufbau eines festen Teams
- Teilnahme am Ligabetrieb
- Spaß, Bewegung & Zusammenhalt

Sei von Anfang an dabei – werde Gründungsmitglied!
Gemeinsam starten wir etwas Neues!

Plakat: SV Immendingen

Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg.

Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de

Sportverein Hattingen

Öffnungszeiten Clubheim

Freitag: 20:00 Uhr

Samstag: 16:30 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr

Erste Mannschaft

Testspiel

Samstag, 01.08.2026

Hattinger SV – DJK Konstanz, 18:00 Uhr

RSV Edelweiß Mauenheim



Auf nach Heidelberg!

Unser RSV-Vereinsausflug im Oktober

Liebe RSV-Mitglieder,

wir haben unsere Terminplanung überarbeitet und ziehen den Vereinsausflug in diesen Herbst vor. Dafür haben wir für euch ein neues Programm mit neuem Ziel zusammengestellt:

- **Datum:** 17.–18. Oktober 2026

- **Ziel:** Heidelberg

Programm Tag 1:

- Anreise mit dem Reisebus
- Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Heidelberger Schloss

- Besichtigung von Schloss, Schlosshof und Fasskeller
- Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt
- Check-in im Hotel
- Abendessen (auf eigene Kosten)

Programm Tag 2:

- Frühstück im Hotel
- Besuch des Technikmuseums Sinsheim inkl. IMAX-3D-Kino
- Einkehr zum Mittagessen (auf eigene Kosten)
- Rückfahrt nach Mauenheim

Kosten: 100 € pro Person (Selbstkostenpreis)

Habt ihr Lust auf einen tollen Ausflug ins schöne Heidelberg? Dann meldet euch bitte bis **Dienstag, 1. September 2026**, bei Michael Bürsner im Büro an. Die Teilnahmegebühr von 100 € ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Bitte meldet euch zeitnah an, da die Plätze begrenzt sind.

Das detaillierte Programm mit den genauen Zeiten erhaltet ihr nach der Anmeldung. Bitte gebt bei der Anmeldung an, welche Zimmerkategorie (Einzel- oder Doppelzimmer) ihr buchen möchtet.

Wir freuen uns schon auf ein tolles Wochenende mit euch!

Euer RSV Mauenheim

Hautnah dabei – Tour-de-France-Fieber am Grand Ballon

Am 18. Juli reisten einige Radsportenthusiasten unseres RSV Mauenheim ins Elsass, um die legendäre 14. Etappe der Tour de France hautnah am Grand Ballon mitzuerleben. Schon in den frühen Morgenstunden machten wir uns auf den Weg. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto größer wurde die Vorfreude: Unzählige Fans, bunte Wohnmobile und Fahnen aus aller Welt verwandelten den Berg in ein großes Fest des Radsports. Eine besondere Atmosphäre war sofort spürbar – Menschen unterschiedlichster Nationen kamen miteinander ins Gespräch und feierten gemeinsam dem großen Moment entgegen.

Ein erstes Highlight war die Werbekarawane, die mit fantasievoll gestalteten Fahrzeugen, Musik und kleinen Geschenken für beste Unterhaltung sorgte. Nachdem wir unseren Platz an der Strecke gefunden hatten, blieb genügend Zeit, die einzigartige Stimmung und die Landschaft der Vogesen zu genießen.



Foto: RSV Mauenheim

Dann war es endlich so weit: Die typische Tour-Hupe der Begleitfahrzeuge kündigte das Feld an, Kameras wurden ausgerichtet und kurz nach der Bergwertung der 1. Kategorie schossen die Profis mit gewaltiger Geschwindigkeit an uns vorbei. Um das Fahrerfeld ein zweites Mal zu erleben, wanderten wir weiter zum Col du Haag. Trotz wechselhaften Wetters – Sonne, Regen und Hagel gaben sich die Klinken in die Hand – wurden wir mit großartiger Stimmung belohnt, als wir die Fahrer am letzten entscheidenden Anstieg erneut anfeuern konnten. Live an der Strecke zu stehen, ist einfach etwas völlig anderes, als das Rennen im Fernsehen zu verfolgen! Vielen Dank an alle, die dabei waren – ganz besonders an Harald für die Vorplanung sowie an Miloš für den super Transport unserer Gruppe.

Mit sportlichen Grüßen
euer RSV Mauenheim

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen
Außenstelle Immendingen-Möhringen****St. Peter und Paul, Immendingen**

St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,
St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen

Tel.: 07462 6289

E-Mail-Adresse:

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

h3f-donaueschingen

Bankverbindung:

Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10

SWIFT-BIC: SOLADES1ENG



Scan ME Foto:
h3f-Donaueschingen

Seelsorgeteam:**Leitender Pfarrer**

Pfarrer Fabian M. Schneider
pfarrer.schneider@kath-donaueschingen.de
Pfarrer Axel Maier, Kooperator
maier@kath-immendingen-moehringen.de
Tel.: 07462 6289

Pfarrer Thomas Denoke, Subsidar

Pfarrbüro Immendingen

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Tel.: 07462 6289

Pfarrbüro Möhringen

moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Tel.: 07462 269382

Sekretärinnen:

Katrin Mink, Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen

Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes

Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an info@kath-immendingen-moehringen.de.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.

**Ehrenamtlich Engagierte – Spaziergang – Andacht
– Geselliges Beisammensein**

Foto: Sybille Fässle

Großen Anklang fand dieses Jahr der Spaziergang mit anschließender Andacht der ehrenamtlich Engagierten am 23.07. mit Pfarrer Maier.

Aus allen Orten der 7 Pfarrgemeinden der früheren Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen trafen sich Mitglieder zum gemeinsamen Spaziergang, einer Andacht sowie dem anschließenden geselligen Beisammensein im Farrenbräu.

Beim gemeinsamen Unterwegssein wurden nette Gespräche geführt, die Natur genossen, gesungen, gebetet und sich zum Schluss mit gutem Essen und Trinken gestärkt.

So, wie es in einem Text der Andacht in der Kirche geheißen hat, wollen wir auch künftig aufbrechen, damit Gott uns wieder ganz neu in Bewegung setzen kann, damit wir uns dort einsetzen können, wo wir gebraucht werden. Denn wir sind ein Teil vom Ganzen, ohne den etwas fehlen würde.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren, und zum guten Gelingen beigetragen haben!

Vorankündigung Gemeinsamer Gottesdienst und Fuß-Wallfahrt am 20.09.2026

Auch wenn seit der Errichtung der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen unsere bisherige Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen so nicht mehr besteht, wollen wir doch die bewährte Tradition eines gemeinsamen Gottesdienstes der sieben Gemeinden mit der Fuß-Wallfahrt beibehalten und fortsetzen: **Wir feiern am So., 20.09.2026 um 10:00 Uhr (bitte Sonderzeit beachten!) in der Pfarrkirche in Immendingen einen gemeinsamen Gottesdienst** und machen uns am Nachmittag auf zur Fuß-Wallfahrt, die uns auf Eßlinger/Möhringer Gemarkung führen wird.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr an der Kirche in Eßlingen. Von dort aus gehen wir durch das Bächetal nach Möhringen, wo wir gegen 17:00 Uhr im Alten Kirchle eine gemeinsame Abschlussandacht halten. Die Wegstrecke beträgt ca. 5,5 km. Unterwegs wird es kurze Impulse geben, die uns zum Nachdenken anregen und mit Gott in Kontakt bringen wollen. Natürlich besteht auch noch die Möglichkeit, bei gemeinsamer Einkehr den Tag ausklingen zu lassen. Zu Gottesdienst und Fuß-Wallfahrt laden wir heute schon alle Mitglieder unserer Gemeinden und alle Interessierten recht herzlich ein. Es grüßt das Vorbereitungsteam mit Pfr. Maier



Fußwallfahrt
20.09.2026
Wasser - Quelle des Lebens

- 10 Uhr**
Geimeinsamer Gottesdienst in **Immendingen**
- 14 Uhr**
Treffpunkt an der Kirche in **Esslingen**
Wanderung durch das **"Bächetal"** nach **Möhringen**
- 17 Uhr**
Abschluss im **Alten Kirchle** mit anschließender Einkehr

Wir freuen uns, wenn viele diesen Weg mit uns zusammen gehen - ob jung oder alt

Plakat: E. Bausch

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Sommerferien vom 30. Juli bis 12. September

Immendingen:

3. bis 21. August 2026

- Montag: 8:30 – 11:00 Uhr

24. August bis 12. September 2026

- Montag: 8:30 – 11:00 Uhr
- Mittwoch: 8:30 – 11:00 Uhr

Möhringen:

Vom 3. August bis einschließlich 18. September 2026 geschlossen!

Himmlisch wird die Erde

für alle, die die Sonne gern haben,
das Licht, die Schmetterlinge, die Vögel,
die begeistert sind von Menschen,
die lachen, tanzen und singen
über die Wunder des Lebens.

Phil Bosmans

(Quelle: Postkartenkalender Kawohl Verlag)

Wochenengottesdienste auf einen Blick

Sa., 01.08.2026	Immendingen	18:30 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Teilnehmenden des Ferienlagers
So., 02.08.2026	Mauenheim	18:30 Uhr	Messfeier
	Zimmern	09:00 Uhr	Messfeier
	Möhringen	10:30 Uhr	Messfeier
	Hattingen	10:30 Uhr	Messfeier
	Donau- eschingen	17:20 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Johann		
		18:00 Uhr	Messfeier für alle Gläubigen der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen Pfarrer Fabian M. Schneider
Sa., 08.08.2026	Möhringen	18:30 Uhr	Messfeier
So., 09.08.2026	Ippingen	09:00 Uhr	Messfeier
	Immendingen	10:30 Uhr	Messfeier
	Donau- eschingen	17:20 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Johann		
		18:00 Uhr	Messfeier für alle Gläubigen der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen Pfarrer Fabian M. Schneider
Sa., 15.08.2026	Immendingen	18:30 Uhr	Messfeier mit Kräuterweihe
So., 16.08.2026	Mauenheim	09:00 Uhr	Messfeier mit Kräuterweihe
	Möhringen	10:30 Uhr	Messfeier mit Kräuterweihe
	Donau- eschingen	17:20 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Johann		
		18:00 Uhr	Messfeier für alle Gläubigen der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen Pfarrer Fabian M. Schneider

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul
Immendingen****Samstag, 01.08.****18:30 Messfeier**

mit Aussendung der Teilnehmenden des Ferienlagers
Im Gedenken an Norbert Michalik mit Geschwistern
und Eltern; Edmund, Marta und Magdalena Suchon
und verstorbene Angehörige, Kinder und Familie
Michalik (lebend)

Sonntag, 09.08.+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**10:30 Messfeier****Mittwoch, 12.08.****09:00 Messfeier und Anbetung****Samstag, 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
- HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZ-
BISTUMS (H)****18:30 Messfeier mit Kräuterweihe****Mittwoch, 19.08.****09:00 Messfeier und Anbetung****Kath. öffentliche Bücherei Immendingen**

Die Bücherei im Pfarrheim ist während der Schulferien (30.
Juli bis 13. September) geschlossen.

Kontakt: 07462 / 6766

Am 15. August, an Maria Himmelfahrt ist Kräuterweihe.

In unserer Pfarrgemeinde feiern wir dies im Gottesdienst am
Samstag, dem 15.08. 26, 18.30 Uhr.

Mit der Kräuterweihe erinnert die katholische Kirche an die
Grabesöffnung Mariens.

Statt des Leichnams fanden die Apostel dort Rosen und Li-
lien, vor dem Grab wuchsen die Lieblingskräuter der Got-
tesmutter.

Nach dem Gottesdienst können kleine geweihte Kräuter-
sträußen gegen eine Gebühr mit nach Hause genommen
werden. Die Einnahmen werden für ein Projekt der Pfarrge-
meinde St. Peter und Paul verwendet.

Die Anfertigung der Kräutersträuße und somit auch die Ak-
tion können nur bei gutem Wetter ohne Regen stattfinden.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus
Zimmern****Sonntag, 02.08.+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS****09:00 Messfeier**

Im Gedenken an Hubert Lehmann, Wilhelm Reifen-
schweiler (Jahrtag) und verstorbene Angehörige

Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern

Die Kirche ist am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen
jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Bartholomäus
Mauenheim****Freitag, 31.07.****17:00 Rosenkranz****17:30 Messfeier**

Im Gedenken an Heidi Staller und Hansjörg Duffner

Samstag, 01.08.**18:30 Messfeier****Freitag, 07.08.****17:00 Rosenkranz****17:30 Messfeier****Freitag, 14.08.****17:00 Rosenkranz****Sonntag, 16.08.+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS****09:00 Messfeier mit Kräuterweihe**

Im Gedenken an Maria und Gebhart Münzer
Adolfina Weckerle und verstorbene Angehörige

Freitag, 21.08.**17:00 Rosenkranz****17:30 Messfeier****Sonntag, 23.08.+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS****10:00 Messfeier zum Patrozinium St. Bartholomäus****Patrozinium St. Bartholomäus Mauenheim 23.08.2026,
10:00 Uhr**

Zu Ehren unseres Schutzpatrons, des heiligen Bartholomä-
us, laden wir alle Mitchristen unserer Seelsorgeeinheit herz-
lich zur Eucharistiefeier mit Verabschiedung der ausschei-
denden Gemeindeteammitglieder und zum anschließenden
Beisammensein auf dem Platz vor der Kirche in Mauenheim
ein.

Es erwartet Sie ein leckeres Angebot mit warmen Wiener
Würstchen und Bauernbrot, sowie Zopf und Kuchen zum
Mitnehmen. Dazu gibt es erfrischende Getränke.

Das Gemeindeteam Mauenheim freut sich auf Ihren Besuch!

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Theopont und Synesius
Hattingen****Sonntag, 02.08.+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS****10:30 Messfeier****Freitag, 14.08.****10:00 Messfeier****Kath. öffentliche Bücherei Hattingen**

Wie auch schon in den vergangenen Jahren machen wir
wieder Sommerpause. Unsere Bücherei ist in den Sommer-
ferien vom 30.07. bis 12.09.2026 geschlossen.

Am Dienstag, dem 15.09., sind wir wieder zu den gewohn-
ten Öffnungszeiten von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr für sie da.

Ihr Büchereiteam Beate und Rita

**Kath. Pfarrgemeinde St. Priska
Ippingen****Sonntag, 02.08.+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS****18:30 Rosenkranz****Dienstag, 04.08.****18:30 Messfeier****Sonntag, 09.08.+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS****09:00 Messfeier****18:30 Rosenkranz****Dienstag, 11.08.****18:30 Messfeier****Sonntag, 16.08.+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS****18:30 Rosenkranz****Dienstag, 18.08.****18:30 Messfeier****Sonntag, 23.08.+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS****18:30 Rosenkranz****Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen****Sonntag, 02.08.+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS****10:30 Messfeier**

Im Gedenken an Nikolaus und Marianne Kräuter und ver-
storbene Angehörige, Julie Wrobel und verstorbene Ange-
hörige

Montag, 03.08.**11:00 Eucharistische Anbetung****Dienstag, 04.08.****11:00 Eucharistische Anbetung****Mittwoch, 05.08.****11:00 Eucharistische Anbetung****Donnerstag, 06.08. Verklärung des Herrn (F)****11:00 Eucharistische Anbetung****18:30 Messfeier und Anbetung im alten Kirchle**

Im Gedenken an Klaus Dieter Teuchert, Ruth Maschke

Samstag, 08.08.

18:30 Messfeier

Im Gedenken an Fam. Bauser und Schmid und verstorbene Angehörige, Maria Hall und verstorbene Angehörige, Fam. Gremminger und Hagel und verstorbene Angehörige, Verstorbene der Familien Weh und Moser, Schwester Anemunda Weh

Montag, 10.08. Heiliger Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom [258] (F)

11:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 11.08.

11:00 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 12.08.

11:00 Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 13.08.

11:00 Eucharistische Anbetung

18:00 Fatima Rosenkranz

18:30 Messfeier und Anbetung im alten Kirchle

Im Gedenken an Hans Wagner

Sonntag, 16.08.+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:30 Messfeier mit Kräuterweihe

Im Gedenken an Familien Hauser und Rintsch, Familien Reichle, Bloch und Neumayer und verstorbene Angehörige, Christina Lang und verstorbene Angehörige

Montag, 17.08.

11:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 18.08.

11:00 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 19.08.

11:00 Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 20.08.

11:00 Eucharistische Anbetung

18:30 Messfeier und Anbetung im alten Kirchle

Samstag, 22.08.

18:30 Messfeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Eßlingen

Samstag, 22.08.

18:30 Messfeier

**Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin
Hintschingen**

**Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen
– St. Wendelin, Hintschingen**

Samstag, 1. August 2026

– Samstag der 17. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr Kirchen-Hausen

Vorabendmesse

Hl. Messe für die Gemeinde und Artur u. Roman Jud u. Angeh. Speidel-Jud; Mathä Schelling u. verst. Angeh.

**Sonntag, 9. August 2026 – 19. Sonntag im Jahreskreis
Kirchen-Hausen - kein Gottesdienst**

Sonntag, 16. August 2026 – 20. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Kirchen-Hausen

Hl. Messe für die Gemeinde

Sonntag, 23. August 2026 – 21. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Kirchen-Hausen

Hl. Messe für die Gemeinde

Änderung der Gottesdienstzeiten

Ab dem ersten September ändern sich die Gottesdienstzeiten am Sonntag.

Die hl. Messen finden dann um 9:00 Uhr und 10:30 Uhr statt.

Ferienzeit 2026

in den Pfarrbüros Geisingen und Leipferdingen

Das Pfarrbüro in Geisingen und Leipferdingen bleibt vom Montag, 03.08.26 bis einschl. Freitag, 21.08.26, für den Publikumsverkehr geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten (Sterbefälle) wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Geisingen unter der Telefonnummer 07704 272.

Wenn niemand erreichbar ist, übernimmt die Geschäftsstelle in Donaueschingen die Vertretung.

Telefonnummer 0771 89782-0

Die Öffnungszeiten hier sind:

Dienstag, 09:00-12:00 Uhr

Mittwoch, 09:00-12:00 Uhr

Donnerstag, 09:00-15:00 Uhr

Herr Benno Nestel ist vom 31.07. - 16.08. im Urlaub.

Herr Pfr. Buhl ist vom 17.08.26 - 01.09.26 im Urlaub.

Gottesdienste:

Gottesdienstvertretung

in der Urlaubs- und Ferienzeit 2026

In der Ferienzeit finden keine Werktags-Gottesdienste statt. Ab Mittwoch, den 15.09.26, finden die Werktags-Gottesdienste wieder wie gewohnt statt.

Wir freuen uns, dass Pfr. Gehrke auch in diesem Jahr bereit ist, die Ferienvertretung für Pfr. Buhl in unseren Gemeinden zu übernehmen, sodass die Sonntagsgottesdienste stattfinden können.

**Evangelische Kirchengemeinde
Immendingen "Versöhnungskirche"**



Kontakt und Öffnungszeiten

Evangelisches Pfarramt Geisingen-Immendingen,

Kontakt und Bürozeiten:

Geschäftsführende Pfarrerin

Kim Ajna Adchayan, Tel. 01746522910,

E-Mail: Kim-Ajna.Adchayan@elkw.de

Reckenbachstr. 4, 78187 Geisingen

Tel.: 07704/260, Fax: 07704/919850

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Susanne Dinkelbach-Walter, Tel. 07462 7172

AGL (Assistenz d. Gemeindeleitung, Finanzen und Liegenschaften):

Stephanie Brodscholl, Tel. 07704/358201,

E-Mail: Stephanie.Brodscholl@elkw.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

AGL: (Assistenz d. Gemeindeleitung, Verwaltung u. Sekretariat),

Andrea Vöck, E-Mail: Andrea.Voeckt@elkw.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag

von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr in Geisingen

Donnerstag

von 16.00 bis 18.00 Uhr in Immendingen

Gemeindebüro: 78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1

Tel. 07462 1308, Fax: 07462 945066,

Internet: www.immendingen-evangelisch.de

Monatsspruch für August: „Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“
Johannes 10,10

Sonntag, den 02. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe des Kindes Teo Fürderer in der Versöhnungskirche in Immendingen.

Pfarrerin Kim Adchayan

Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zu einem Kirchencafé eingeladen.

In Geisingen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Die Gemeindeglieder aus Geisingen sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Immendingen zu besuchen.

Sonntag, den 09. August 2026 – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche in Geisingen.

Pfarrerin Kim Adchayan

Die Gemeindeglieder aus Immendingen sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Geisingen zu besuchen.

Sonntag, den 16. August 2026 – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Immendingen.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe der Kinder Konstantin Schmid und Emily Fachathaler in der Markuskirche in Geisingen.
Pfarrerinnen Kim Adchayan

Frau Vöckel befindet sich vom 10. August 2026 bis einschließlich 28. August im Urlaub.

Kirchen kino in Geisingen – Herzliche Einladung!

Popcorn, gute Gespräche und ein besonderer Filmabend erwarten Sie!

Am **Freitag, 28. August 2026**, lädt der Kirchengemeinderat Geisingen gemeinsam mit Pfarrerin Kim Adchayan zum Kirchen kino in die „Zehntscheune“ Geisingen ein. Selbstverständlich sind auch die Gemeindeglieder aus Immendingen herzlich willkommen.

Einlass ist ab **20.00 Uhr**, Filmbeginn um **20.30 Uhr**. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis. Snacks und Getränke werden gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten.

Welcher Film gezeigt wird, bleibt noch eine kleine Überraschung. Der Filmtitel wird Anfang August auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht und im nächsten Gottesdienst bekannt gegeben.

Lassen Sie uns den Sommerabend gemeinsam bei einem besonderen Film und netten Begegnungen ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Es grüßt der KGR Geisingen & Pfarrerin K. Adchayan



Plakat: Kim Adchayan

Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen.

In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen. Anbei der QR-Code zur Homepage in Immendingen. Folgen Sie uns auch gerne auf Instagram: *KG_Geisingen.Immendingen* und auf Facebook: *KG-Geisingen.Immendingen*



Foto: Kim Adchayan

Neuapostolische Kirche Immendingen



Fr., 31.07. - Mi., 05.08.

Zeltwoche für die Jugend in Owingen!

So., 02.08.

10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit dem Bischof in Owingen!

So., 02.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in Tuttlingen

Die Gemeinden Immendingen und Engen sind im Monat August geschlossen! Unsere Gemeinde ist zu den Gottesdiensten in Tuttlingen herzlich eingeladen. Diese finden wie üblich **sonntags um 09.30 Uhr** und **mittwochs um 20.00 Uhr** statt. **Evtl. Änderungen entnehmen bitte den aktuellen Bekanntgaben in der Kirche oder Informationen in unserer Gemeinde WhatsApp-Gruppe!**

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Vorsorge und Handeln bei Hitze

In dieser Woche ist es heiß! Die Gemeindeverwaltung weist deshalb auf Vorsorgemöglichkeiten bei extremer Hitze hin, die das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf ihrer Homepage veröffentlicht hat. Die Hinweise sollen Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde dabei unterstützen, selbst auf gesundheitliche Risiken bei Hitze zu achten, um so gesund durch die Sommermonate zu kommen.

(Quelle: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Mit-Naturgefahren-umgehen/Hitze-Duerre/hitze-duerre_node.html)

Das können Sie im Vorfeld tun

- Sorgen Sie für ausreichend Getränkervorräte. Gute Durstlöcher sind Mineralwasser (auch gegen den Mineralverlust durch Schwitzen), verdünnte Säfte und Kräuter- oder Früchtetee – aber nicht eiskalt! Kühl oder lauwarm helfen sie dem Körper besser, mit der Hitze umzugehen. Alkohol- oder koffeinhaltige Getränke sollten Sie besser vermeiden, diese belasten den Kreislauf zusätzlich.
- Machen Sie Ihr Zuhause hitzefest. Dunkeln Sie Ihre Räume ab und sorgen Sie für Schattenplätze auf Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse.
- Wenn Sie auf Medikamente angewiesen sind: Sprechen Sie mit Ihrem Arzt! Es kann sinnvoll sein, die Dosierung bei Hitze anzupassen.

Die Hitze ist da – das können Sie tun

- Tragen Sie weite, leichte und helle Kleidung und bei Aufenthalt im Freien eine Kopfbedeckung.
- Trinken Sie viel! Mindestens 1,5-2 Liter pro Tag. Schaffen Sie kleine Erinnerungshilfen (zum Beispiel ein volles Glas griffbereit in Sichtweite stellen, gemeinsam mit dem Hausarzt einen Trinkplan erstellen).
- Gemüse, Salate und wasserreiches Obst sind bei Hitze ideal. Salzhaltige Lebensmittel helfen, den Mineralverlust auszugleichen. Vermeiden Sie schwer verdauliche und fettreiche Gerichte, diese belasten den Körper zusätzlich.

Tipps für zu Hause

- Bevorzugt zu kühleren Tageszeiten, zum Beispiel am frühen Morgen, lüften.
- Geschlossene Fenster abdunkeln.
- Verwenden Sie zum Abkühlen kalte Fußbäder, Sprühflaschen mit Wasser (regelmäßig reinigen, um Verkeimungen zu vermeiden) oder kühlende Körperlotionen. Handgelenke und Unterarme unter kaltes Wasser halten, wirkt auch lindernd.
- Lauwarm Duschen! Kalte Duschen erschweren dem Körper die Wärmeabgabe. Für Kinder eignen sich Planschbecken oder andere Wasserspiele.
- Auch nachts nur leichte Bekleidung und leichte Bettwäsche verwenden, um einen Hitzestau zu vermeiden.

Tipps für unterwegs

- Sonnenschutzmittel nicht vergessen! Verwenden Sie Mittel mit mindestens Lichtschutzfaktor 20, für Kleinkinder Lichtschutzfaktor 30. Bei längerem Aufenthalt im Freien regelmäßig nachcremen.
- Kopfbedeckung nicht vergessen! Auch Sonnenschirme können hilfreich sein.
- Pralle Sonne, wenn möglich, meiden, Schatten bevorzugen.
- Körperliche Betätigungen wie Einkaufen, Spaziergänge und Sport möglichst in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden legen.

ACHTUNG:

Auf keinen Fall Menschen oder Tiere allein im heißen Auto zurücklassen. Die Temperaturen in einem abgestellten Auto steigen sehr schnell deutlich über Außentemperatur-Niveau. Es besteht Lebensgefahr!

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Gehen Sie nicht achtlos an Hilfsbedürftigen vorbei – helfen Sie!
- Bringen Sie hilfsbedürftige Personen in den Schatten.
- Lockern Sie die Kleidung, bieten Sie etwas zu trinken an.
- Rufen Sie den Notruf 112.

Herbst-Winter-Basar

Alles rund ums Kind

Organisierter Basar für Baby- & Kinderartikel



Du willst vor allen anderen einkaufen?
Dann komm in unser Helferteam.



Angeboten werden:

- Kinderbekleidung bis Gr. 176
- Kinderausstattung
- Spielwaren, Bücher und Umstandsmode
- EC-Zahlung möglich ab 25 Euro
- CAFETERIA: Kaffee, Getränke, Kuchen

15% der Einnahmen kommen der Kinder- und Jugendarbeit in Emmingen-Liptingen zugute

Herbst-Winter-Basar

Samstag,
19.09.2026
13:30 - 15:00 Uhr

Schwangere mit Mutterpass ab 13 Uhr.
Nummernvergabe über www.easybasar.de
ab 18.07.2026, 9.00 Uhr

Witthohhalle Emmingen

Weitere Informationen finden Sie auf
<https://www.fsoerdverein-el.de>



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Immen-
dingen mit den Ortsteilen Hattingen,
Hintschingen, Ippingen, Mauenheim
und Zimmern.

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil
GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeister
Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194
Immendingen, oder sein/e Vertreter/
in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Schloßfest Flohmarkt am Sonntag, 6.9.2026

Auch dieses Jahr findet wieder der Schloßfest Flohmarkt am Sonntag, 6.9.2026, statt.

Dazu sind alle Privatverkäufer recht herzlich eingeladen mit-
zumachen.

Eine vorherige Anmeldung ist nötig!

Anmelden kann man sich ab sofort unter:

schlossflohmarkt.immendingen@gmail.com

Der Meterpreis beträgt auch dieses Jahr wieder nur 7,00 €.

Verkauft werden darf alles, außer Neuwaren (Händler).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

**2. Immendinger
Schlossfest Flohmarkt
Sonntag, 6. September 26**

SCHLOSSFEST
am Sonntag, 6. September 2026



**10-17 Uhr, direkt hinter
dem Schlossfest.**

Keine Neuwaren, Nur Privatverkauf

Anmeldung/ Platzreservierung :

schlossflohmarkt.immendingen@gmail.com

Aufbau ab 8 Uhr / pro Meter 7€

Klinikseelsorge HBK-Singen

Seelsorge & Klinikgemeinde

**Aktuelle Informationen für den Monat August 2026
OFFENER HIMMEL**

„Hitze frei für die Seele“

**Am Sonntag, den 16. August 2026, feiern wir um 10 Uhr in
der Klinikkapelle HBK Singen.**

Wenn die Tage heiß sind und der Alltag Kraft kostet, tut eine
Pause gut.

Unser Gottesdienst lädt dazu ein:

Durchzuatmen – zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu
schöpfen.

Freuen Sie sich auf inspirierende Gedanken, gemeinsames
Singen und einen Moment der Erfrischung für Geist und
Seele.



Pop- und Gospelchor POGOS

Foto: Birgit Mehlich

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Pop- und Gospelchor POGOS unter der Leitung von Birgit Mehlich. Die Feier wird geleitet von Christoph Labuhn (evangelischer Klinikseelsorger) und Simone Meisel (katholische Klinikseelsorgerin).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – auch zum anschließenden Beisammensein bei einem Sonntagskaffee und Zopf im Casino im HBK Singen.

Regelmäßige Gottesdienste in der Klinikkapelle – Trost und Segenskraft finden

Gottesdienste in der Klinikkapelle sind

- samstags, 9:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Sonntagsgruß und Krankenkommunion (auf Anmeldung) auf den Stationen
- dienstags, 14.30 Uhr Mittagsgebet mit Krankensegen

Weitere Informationen zur Klinikseelsorge unter www.klinikseelsorge-singen.de und #klinikseelsorgesingen

Sozialstation Geisingen:

Singen - Tanzen - Lachen - alte Bekannte treffen

Mittwoch, 05. August ab 14:30 Uhr
Rentnerstammtisch mit Renate Hog

Wir freuen uns auf gesellige Stunden und kleine Programmbeiträge.

Verpflegung: Spende

Donnerstag, 13. August, ab 15:00 Uhr
Volkslieder singen mit Bruno und Alfred

An diesem Mittag steht besonders das gemeinsame Singen im Vordergrund.

Zu Beginn gibt es feine Eisbecher, gegen Abend Fleischkäs und Kartoffelsalat.

Eintritt: 5,00 € / Verpflegung: Spende

Mittwoch, 26. August, ab 15:00 Uhr

Migde-Hock mit den Hubert's, Bernd und Michaela
Bei Kaffee und Kuchen genießen wir den musikalischen Mittag.

Gegen Abend laden wir zum Wurstsalat-Essen ein.

Eintritt: 5,00 € / Verpflegung: Spende

Wir freuen uns auf Sie!

Sozialstation St. Beatrix e. V.

Hauptstraße 68, Geisingen

Sarah Treffeisen

07704 922 33 15

OPERN WAGEN präsentiert:

ADAM & EVAS ERSCHAFFUNG

– Die Schwäbische Schöpfung – Open Air

Mit „Adam & Evas Erschaffung – Die Schwäbische Schöpfung“ bringt der OPERN WAGEN im August eine humorvolle schwäbische Kammeroper des 18. Jahrhunderts an vier besondere Open-Air-Orte in Baden-Württemberg. Einer davon ist das Schloss Meßkirch, wo die Oper am Sonntag, den 16.08.2026 um 19.30 Uhr anlässlich der Oberschwäbischen Barockwoche vor dem Schloss zu sehen ist.

Ein Sommerabend unter freiem Himmel. Ein besonderer Ort wird zur Bühne. Menschen sitzen auf Gartenstühlen, Liegen, bringen eigene Stühle mit oder picknicken in geselliger Runde – und erleben Oper ganz nah, ganz direkt, ganz ohne Schwellenangst.

„Adam & Evas Erschaffung“ ist eine schwäbische Kammeroper von Sebastian Sailer und Meingosus Gaele, die mit viel Humor und Spielfreude die Schöpfungsgeschichte erzählt: vom Paradies bis zur Vertreibung – aber nicht ehrfürchtig und schwer, sondern komödiantisch, lebensnah und herrlich schwäbisch. Alltagssorgen, Rollenbilder und der Drang nach Freiheit und Selbstbestimmung blitzen in der Inszenierung von Martin Butler dabei so pointiert auf, dass man merkt: Das ist zwar aus dem 18. Jahrhundert – fühlt sich aber erstaunlich aktuell an.

Musikalisch wird das Publikum klanglich zurückversetzt in das Schwaben der Klassik: mit historischen Instrumenten

und einem Sound, der zugleich fein, überraschend und voller Atmosphäre ist. So entsteht eine Produktion, die Oper nicht „ins Haus“ holt – sondern dorthin bringt, wo Menschen zusammenkommen: an mehreren Stationen, draußen, mitten im Leben.

Der Eintritt ist frei – auf Spendenbasis, damit alle eingeladen sind, **Oper zu wagen**. Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgesellschaft Meßkirch. Bei schlechtem Wetter wird die Aufführung in den Festsaal des Schlosses verlegt.

Die Produktion entsteht mit dem Ensemble Société Lunaire in einer Inszenierung von Martin Butler, umgesetzt von Alte Musik am Bodensee e. V. in Kooperation mit der Kulturzentrale Süd und der Stadt Meßkirch. Gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung und die Gesellschaft Oberschwaben. Weitere Aufführungen gibt es in Weinsberg, Wolfegg und Wasserburg.



OPERN WAGEN präsentiert: „ADAM & EVAS ERSCHAFFUNG – Die Schwäbische Schöpfung“ – Open Air

Plakat: Stadt Meßkirch

Auf der Jagd nach Mister X – mit Bus und Bahn durch Baden-Württemberg

Große Scotland-Yard-Sommer-Rallye von bwegt und Ravensburger

Vom 30. Juli bis 13. September 2026 heißt es wieder: Findet den geheimnisvollen Mister X. Bereits zum vierten Mal gehen Familien, Jugendliche und Abenteuerlustige im Move-Gebiet mit Bus und Bahn auf Jagd. Versteckte Geocaches liefern Hinweise, welchen Weg der mysteriöse Unbekannte als Nächstes einschlagen wird. Höhepunkt der Rallye ist das Finale am 17. Oktober im Ravensburger Spielaland.

Pünktlich zum Ferienbeginn erweckt bwegt in Zusammenarbeit dem Ravensburger Spielaland den Spieleklassiker zum Leben. Die teilnehmenden Teams erwartet eine Schnitzeljagd im XXL-Format: Statt auf dem Spielbrett bewegen sie sich als lebensgroße Spielfiguren mit dem ÖPNV kreuz und quer durch Baden-Württemberg. Auf ihrer Suche nach Geocaches, die von den bwegt-Partnern und den Verkehrsverbünden versteckt wurden, kommen sie Mister X nach und

nach auf die Spur. Im Move-Gebiet warten vier Geocaches bei drei Partnern darauf, entdeckt zu werden.

Anmelden, Geocaches finden und Preise gewinnen

Die Spielregeln sind denkbar einfach: Wer mitmachen möchte, registriert sein Team aus zwei bis acht Personen zunächst auf scotlandyard-bwegt.de. Dort sowie auf geocaching.com finden sich die Caches mit den jeweiligen Koordinaten. Danach kann es direkt losgehen. Ausgestattet mit einem Smartphone oder GPS-Gerät versuchen die Teams vom 30. Juli bis 13. September, möglichst viele Caches aufzuspüren.

Jede Geocache-Box enthält ein Rätsel, das es zu lösen gilt. Nach Eingabe des Lösungsworts auf der Aktionswebseite gibt es einen Hinweis auf den nächsten Schritt des Mister X. Jeder gefundene Cache grenzt seinen Aufenthaltsort weiter ein und erhöht gleichzeitig die Chancen des Teams, am Finale im Ravensburger Spieleland teilzunehmen. Außerdem gibt es tolle Preise zu gewinnen. Die Reihenfolge der Caches ist dabei egal.

Die drei besten Teams pro Kategorie (Familien, Erwachsene, Jugendliche) ziehen direkt ins Finale ein, die restlichen Finalisten werden ausgelost. Sie erwartet am 17. Oktober im Ravensburger Spieleland eine weitere Schnitzeljagd mit mehreren Rätselstationen. Gruppen, die sich erfolgreich angemeldet und mindestens ein Lösungswort richtig eingeloggt haben, erhalten darüber hinaus pro Teammitglied einen 5-Euro-Gutschein für den Ravensburger Onlineshop. Bei Fragen zum Ablauf hilft der FAQ-Bereich auf der Aktionswebseite weiter.

Neu in diesem Jahr: Exklusive Geocoins sammeln

Erstmals können sich die teilnehmenden Teams gegen Vorlage eines gültigen Tickets Geocoins bei den Premium-Partnern abholen. Jeder Verkehrsverbund hat seinen eigenen Geocoin. Die Münzen sind ein schönes Erinnerungsstück zum Sammeln und ausschließlich bei der bwegt-Scotland-Yard-Rallye erhältlich. Im Move-Gebiet gibt es einen Geocoin beim Hotel Rindenmühle und der Städtischen Galerie Villingen-Schwenningen.

Inspiration zur Ferien- und Freizeitgestaltung

Die bwegt-Scotland-Yard-Rallye ist ein Beispiel dafür, wie sich Ausflüge mit Bus und Bahn, Spaß in der Gruppe und Bewegung an der frischen Luft miteinander verbinden lassen. Sie bietet Jung und Alt eine attraktive Möglichkeit, die Ferien aktiv zu gestalten und unser Bundesland auf spielerische Weise zu entdecken.

Alle Informationen zur Teilnahme, eine Übersicht der Geocaches sowie Details zum Finale im Ravensburger Spieleland finden Interessierte unter scotlandyard-bwegt.de.

Sicher durch den Sommer: TransnetBW und Netze BW geben Hinweise für landwirtschaftliche Arbeiten entlang von Freileitungen

- TransnetBW und Netze BW rufen zu besonderer Vorsicht bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen auf
- Vorausschauende Planung schützt Menschen, Maschinen und die Stromversorgung

Stuttgart. In den Sommermonaten sind auf Feldern und Wiesen viele große und hohe landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz. Gleichzeitig erhöhen Trockenheit, Hitze und Staub das Risiko für Brände in der Nähe von Freileitungen. TransnetBW und Netze BW rufen landwirtschaftliche Betriebe deshalb gemeinsam dazu auf, Leitungsverläufe frühzeitig zu prüfen, die tatsächliche Arbeitshöhe ihrer Maschinen realistisch einzuschätzen und Sicherheitsabstände konsequent einzuhalten.

Dass beide Unternehmen diesen Hinweis gemeinsam geben, hat einen konkreten Hintergrund: TransnetBW betreibt das Höchstspannungsnetz, Netze BW als nachgelagerter Verteilnetzbetreiber das regionale Hoch- und Mittelspannungsnetz. An einzelnen Stellen nutzen beide Unternehmen gemeinsame Masten – oben mit 380-Kilovolt-Leitungen von TransnetBW, darunter mit 110-Kilovolt-Stromkreisen von Netze BW.

„Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil einer sicheren Stromversorgung in Baden-Württemberg. Gerade während der Erntezeit ist es deshalb wichtig, Arbeiten in Leitungsnä-

he sorgfältig zu planen und ausreichend Abstand zu halten“, sagt Dr. Heiko Hembach, Leiter Leitungsanlagen bei TransnetBW. „So lassen sich Risiken für Menschen, Maschinen und den Netzbetrieb wirksam vermeiden.“

Abstand ist entscheidend für Sicherheit und Versorgung

Bereits eine unzulässige Annäherung an Leiterseile kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Überschlag führen – auch ohne direkten Kontakt. Besonders kritisch ist der Einsatz hoher Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler, Überladewagen oder Teleskoplader. Entscheidend ist dabei immer die tatsächliche Höhe in Arbeitsstellung, etwa bei ausgefahrenen oder angehobenen Komponenten. Auch Geländeunebenheiten, Wind oder das Ausschwingen der Leiterseile können den Abstand zusätzlich verringern. Ist die Spannungsebene einer Leitung nicht bekannt, sollte vorsorglich ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden.

„In der Erntezeit zählt in der Nähe von Freileitungen jeder Meter“, sagt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW. „Wer Maschinenhöhen kennt, Leitungsverläufe prüft und grundsätzlich fünf Meter Abstand einhält, schützt sich selbst – und stärkt zugleich die sichere Stromversorgung in der Region.“

Sorgfältige Planung bei Lagerung und Bewässerung

Auch bei der Lagerung von Stroh- und Heuballen ist Umsicht erforderlich. Sie sollten nicht unter Freileitungen oder in unmittelbarer Nähe angelegt werden. Beim Stapeln mit Frontladern oder Teleskopladern können Schutzabstände schnell unterschritten werden. Besonders kritisch wird es, wenn Stroh- und Heuballen unter einer Leitung in Brand geraten. Besondere Aufmerksamkeit erfordern außerdem Beregnungsanlagen: Wasserstrahlen dürfen den Sicherheitsbereich zu Freileitungen nicht erreichen. Die erforderlichen Mindestabstände hängen von Technik und Betriebsparametern der Anlage ab und sollten vor dem Einsatz mit dem zuständigen Netzbetreiber abgestimmt werden.

Richtiges Verhalten im Notfall

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer Unterschreitung der Sicherheitsabstände und einem elektrischen Überschlag, gilt: Betroffene sollten im Fahrzeug bleiben, andere Personen fernhalten und sofort den Notruf 112 sowie den Netzbetreiber verständigen. Nur wenn ein Verbleib im Fahrzeug aufgrund eines Brandes nicht mehr möglich ist, sollte hüpfend mit geschlossenen Beinen abgesprungen und sich anschließend in kleinen Schritten entfernt werden, um Gefahren durch Schrittspannungen zu vermeiden.

Frühzeitige Abstimmung erhöht Sicherheit

TransnetBW und Netze BW empfehlen landwirtschaftlichen Betrieben, Arbeiten in Leitungsnähe frühzeitig zu planen, Maschinenhöhen vor dem Einsatz zu prüfen und sich vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber abzustimmen. Wer Sicherheitsabstände einhält und Arbeitsabläufe vorausschauend organisiert, schützt sich selbst, andere und unterstützt eine sichere und zuverlässige Energieversorgung.

Hintergrund: Arbeiten in der Nähe von Freileitungen

Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil der Energieversorgung und transportieren elektrische Energie über weite Entfernungen. Für Arbeiten in ihrer Nähe gelten klare Sicherheitsabstände, die abhängig von der Spannungsebene sind und unter keinen Umständen unterschritten werden dürfen. Die Einhaltung dieser Sicherheitsabstände ist bei allen Arbeiten in der Nähe elektrischer Leitungen zwingend erforderlich. Grundsätzlich müssen die Abstände auch unter veränderten Bedingungen – etwa durch Temperatur, Wind oder Durchhang der Leiterseile – eingehalten werden. Gerade in der Landwirtschaft können durch große Maschinen und variable Einsatzbedingungen besondere Gefährdungen entstehen. Daher ist eine enge Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber erforderlich. Um die einzuhaltenden Sicherheitsabstände und die zulässigen Arbeitshöhen zu erfahren, kann unter folgenden Links eine Planauskunft eingeholt werden:

TransnetBW:

<https://www.transnetbw.de/de/kontakt#leitungsauskunft>

Netze BW:

<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

THEATER BRINGT DICH WEITER!

Bei uns findet Ihr Kind oder Jugendlicher ganz viel Raum und Gelegenheit für das, was am Theaterspielen Freude macht! Schon seit vielen Jahren bieten wir im TheaterBahnhof Mülheim erfolgreich Kurse an, in denen Kinder sich auf der Bühne entdecken können, ihrer Freude am Verkleiden und Rollenspielen nachgehen können.

Für Neueinsteiger und Theaterhasen mit Erfahrung:
„**Theater-Kidz**“ (ab 8 Jahren)

An je einem Freitagnachmittag im Monat (14:30 bis 17:00 Uhr), Bewegungstraining, Theaterspiele, Ausdrucksübungen und – falls gewünscht – eine kleine Aufführung im Laufe des Jahres. Kosten: 28,- € pro Nachmittag, der Kurs wird als Ganzes abgerechnet. Neue Termine ab Herbst: Fr., 9. Oktober / 13. November / 4. Dezember (Termine für 2027 folgen!) Und für die Älteren? „**The Special Ones**“ (ab 12 Jahren)

Samstags, einmal pro Monat: Tipps, Tricks, Hintertürchen, Krücken, Strategien und Eselsbrücken, wie man mit einer Theaterrolle gut rüberkommt. Wahrnehmungs-, Sprech- u. Körperübungen, so viele man will und kann. Schminken und coole Frisuren gehören natürlich auch dazu. Einfach super! Termine: So., 27.09.(!) / Sa., 10.11. / 14.10. – weitere Termine werden zeitnah veröffentlicht.

Und für die Ferien: Monsterfiguren aus Recycling-Materialien. Wann? 7. bis 11. September, jeweils 10 bis 13 Uhr. Egal, ob gruselig, süß oder lustig – hier kannst du deine Super-Creature designen und bauen. Dafür hast du sachkundige Unterstützung von zwei Figurenbauexperten, kannst Spaß und Spiel mit anderen Kindern erleben. Passt? **Bei Fragen und für Anmeldung:** 07463-258 0007 // 0171-805 88 69 oder service@theater-bahnhof.de (Fragen kostet ja nichts ...!)

Ostbaar-Senioren Öfingen

Zu unserem Ausflug am

Mittwoch, 19.08.2026

lade ich wieder recht herzlich ein.

Wir fahren nach Überlingen zum Mittagessen am schönen Bodensee. Danach Panoramarundfahrt mit dem Schiff auf dem Bodensee. Um 16.00 Uhr: freier Aufenthalt in Überlingen zum Kaffeetrinken. Die Heimfahrt ist um 17.30 Uhr. Die Abfahrt morgens ist um 09.35 Uhr in Sunthausen, 09.40 Uhr in Biesingen, 09.45 Uhr in Oberbaldingen, 09.50 Uhr in Oberbaldingen Hörnle, 09.55 Uhr in Unterbaldingen, 10.00 Uhr in Öfingen und 10.05 Uhr in Ippingen.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 15.08.2026 bei Herrn Herbert Götz, Tel. 07706/480.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich wieder sehr freuen!



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Die Halle 16 – ein Ort für Kunst und Kultur im ländlichen Raum



Foto: Stiftung

KULTURLABOR

Eine ehemalige Industriehalle hat sich zu einem festen Ort für Kunst und Kultur im ländlichen Raum entwickelt: die Halle 16 in Sulz am Neckar. Träger des Projekts ist die Stiftung KULTURLABOR. Seit Anfang 2023 finden dort Workshops, Ateliers, Ausstellungen und Veranstaltungen statt – organisiert und getragen von einem großen Team Ehrenamtlicher.

Entstanden ist das Projekt aus einer Zwischennutzung. Mittlerweile läuft es im vierten Jahr und die Initiatoren wollen es fortführen: Mit Unterstützung aus der Region soll es auch ein fünftes Jahr geben.

Im Zentrum steht die kulturelle Teilhabe. Regionale Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende erhalten in der Halle 16 eine Plattform und einen Raum zum Experimentieren. Besonders willkommen sind dabei Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstlern, aber auch mit Vereinen oder Tanz-, Musik- und Kunstschulen.

Alle Angebote sind auf Spendenbasis zugänglich. Damit soll sichergestellt werden, dass Kunst und Kultur auch im ländlichen Raum ohne finanzielle Hürden erlebbar bleiben – und dass die beteiligten Künstlerinnen und Künstler fair bezahlt werden können. Getragen wird dieses Konzept maßgeblich von den vielen Ehrenamtlichen, die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit stemmen.

Sie möchten die Halle 16 unterstützen? Hier der Link zum Projekt https://go.nussbaum.de/projekt_der_woche



[go.nussbaum.de/
projekt_der_woche-q](https://go.nussbaum.de/projekt_der_woche-q)

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

FINDE EIN PROJEKT.
MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de

